

M A R K T G E M E I N D E

Sachsenburg



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Erscheinungsort und
Verlagspostamt
9751 Sachsenburg

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2020*

wünschen Ihnen
die Gemeinderäte
die Gemeindevorstandsmitglieder
die Vizebürgermeister
die Mitarbeiter der Gemeinde
und Ihr
Bürgermeister Wilfried Pichler

M I T T E I L U N G S B L A T T

Folge 7 Dezember 2019

INHALTSVERZEICHNIS



Der Bürgermeister	■ 03
Aus dem Gemeindeamt	■ 04–10
Bücherei	■ 11
Aus dem Standesamt	■ 12–13
Ausschüsse	■ 14–21
Geburtstage	■ 22
Freiwillige Feuerwehren	■ 22–26
Volksschule/Elternverein	■ 27–29
Pfarrkindergarten	■ 30–31
Eltern-Kind-Gruppe	■ 32–33
TK-Haslacher	■ 34
Laienspielgruppe	■ 35–36
Hegering Sachsenburg	■ 37–38
SV Blau-Weiss Sachsenburg	■ 39
Stocksport	■ 40
Flössergruppe	■ 41
Sachsenburger Partl	■ 42
RC Lords of Dirt	■ 43
Sachsenburger Allradtage	■ 44
Sachsenburger für Sachsenburg	■ 45
Dorfgemeinschaft Obergottesfeld	■ 46
Pensionistenverband	■ 47
Polizei/Bergrettung	■ 48
Physiotherapie – Turnen	■ 49
Sachsenburger Zechgemeinschaft	■ 50
Notfallblatt	■ 51
Die Frau in der Kunst	■ 52
Kunstpädagogik	■ 53
Unser Kalvarienberg	■ 54
Müllabfuhr	■ 55
Veranstaltungskalender	■ 56

Foto Titelseite: droneArt

Impressum: Marktgemeinde Sachsenburg, 9751 Sachsenburg,
Marktplatz 12, Telefon 0 47 69 / 29 25,
E-Mail: sachsenburg@ktn.gde.at. Internet: www.sachsenburg.at
Koordination: Silvia Hinteregger
Layout: Wilfried Kuß/Paula Supan
Druck: Hermagoras Druckerei, Klagenfurt, Adi-Dassler-Gasse 4,
9073 Viktring



Geschätzte Mitbürgerinnen Geschätzte Mitbürger Liebe Jugend

Der er Jahreswechsel ist stets ein willkommener Anlass Rückschau zu halten, die Gegenwart zu betrachten um zu überlegen, welche Zukunftsvisionen wir für unsere Gemeinde zu entwickeln haben. Wenn man durch unsere Heimatgemeinde Sachsenburg geht oder fährt, dann können wir mit Freude feststellen: Es ist eine schöne Gemeinde und wir haben allen Grund, auf sie stolz zu sein. Aber wir dürfen auch feststellen, dass diese positive Entwicklung wohl nur durch die gemeinsamen Bemühungen und gute Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen möglich war. Dafür von meiner Seite ein herzliches Dankeschön verbunden mit der Bitte, dass dieser gute und für unsere Gemeinde so erfolgreiche Weg noch recht lange fortgesetzt wird. Leider ist es trotz aller Versprechungen der Landes- und Bundespolitiker „Den ländlichen Raum zu stärken“ zu einer weiteren bedenklichen Aushöhlung des ländlichen Raumes gekommen. Es wird alle unsere Kräfte erfordern, unsere Finanzen wegen der immer ungünstiger werdenden Rahmenbedingungen in Ordnung zu halten und unserer Bevölkerung weiterhin eine intakte Infrastruktur mit möglichst wenigen Belastungen zu bieten.

Ein einschneidendes Ereignis im Herbst war die Unwetterkatastrophe in Oberkärnten, bei der unsere Gemeinde aufgrund der Schutzwasserbauten beim „Mühlbachl“ und „Badbachl“ zum Glück größtenteils verschont geblieben ist.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde im Amt und Außendienst danke ich für ihre hervorragende Arbeit.

Mein besonderer Dank gebührt aber auch jenen Bürgerinnen und Bürgern, die mitgeholfen haben,

unsere Heimatgemeinde lebens- und liebenswerter zu gestalten, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Obergottesfeld und Sachsenburg, den Rettungsdiensten, den Vereinen und Personen im Bereich der Kultur und des Sports, den Tätigen in der Volksschule und Bücherei, in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Sozialwesen und nicht zuletzt der Kirche und den kirchlichen Einrichtungen für Ihr wichtiges Wirken zum Wohle unserer Bevölkerung.

Respekt und Hochachtung gilt schließlich auch allen, die in der Wirtschaft tätig sind. Fleißig und zukunftsorientiert haben sie gute Arbeit geleistet und für respektable Wirtschaftskraft gesorgt. Wir sollten uns aber davor hüten, nun in Selbstzufriedenheit zu verfallen. Ebenso dürfen auch gelegentliche Rückschläge nicht zur Entmutigung oder gar Resignation führen. Bei den Wünschen und Vorstellungen für das neue Jahr dürfen wir nicht übersehen, dass jeder an der Gestaltung dieses Jahres mitwirken muss. Wir sind es uns selbst, unseren Mitmenschen und unserem Schöpfer gegenüber schuldig, jedes Jahr aufs Neue zu versuchen, aus unserem Leben in den verschiedenen Bereichen – in der Familie, im Beruf, in der Gesellschaft, in der Gemeinde, wo immer wir Verantwortung tragen – das Beste zu machen. Wir sollten uns bewusst sein, dass auch aus kleinen nebensächlichen Bemühungen eine Fülle des Guten erwachsen kann.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020

*Euer Bürgermeister
Wilfried Pichler*

Sprechstunde des Bürgermeisters



Jeden **MITTWOCH**
von **17.00 bis 18.00 Uhr**

Während der Sprechstunde
telefonisch erreichbar unter der
Tel. Nr. 2925-11.

Parteienverkehr während der Weihnachtszeit

Das Gemeindeamt Sachsenburg ist am **Dienstag, dem 24. Dezember 2019 geschlossen.**

Am Dienstag, dem **31. Dezember 2019** von **08.00 – 12.00 Uhr** geöffnet.

ACHTUNG – Schwimmbadpersonal gesucht!

Für die kommende Sommersaison wird noch folgendes Personal benötigt:

• Schwimmbadkassier(in)

Bei Interesse bitte um Bewerbung beim Gemeindeamt, AL. Hartlieb, TelNr: 04769/2925-12.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Frau Greti de Biasio für Ihre gewissenhafte Tätigkeit im Schwimmbad bedanken.

BÜRGERSERVICE

Ausstellung von Grundbuchsauszügen

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet die Möglichkeit, über das Internet Grundbuchsauszüge auszudrucken.

Bei Bedarf kann ein solcher Grundbuchsauszug gegen Bezahlung der anfallenden Gebühr, im Meldeamt angefordert werden.

Die Handysignatur

Wir aktivieren Ihre Handy-Signatur. Nach **Voranmeldung** am Gemeindeamt vorbeikommen. Amtlichen Lichtbildausweis und Mobiltelefon nicht vergessen. Seit einigen Jahren kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Inter-



net, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Es besteht die Möglichkeit auch in das Pensionskonto online mit der digitalen Signatur Einsicht zu nehmen und Kontomitteilungen auszudrucken. Pensionsantritt und eventuelle Höhe der Pension können so bereits vor Pensionsantritt schnell und unkompliziert in Erfahrung gebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.handy-signatur.at/>.

Förderung von StudentInnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg

Die Marktgemeinde Sachsenburg fördert die Beibehaltung des Hauptwohnsitzes von Studenten und Studentinnen in der Marktgemeinde Sachsenburg, die ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren.

Die Förderung gilt als kommunaler Zuschuss zu den Fahrtkosten zwischen Hauptwohnsitz und Studienort bzw. als Zuschuss zu den Kosten für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort.

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates besitzen und in der Marktgemeinde Sachsenburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Der Hauptwohnsitz muss für den geförderten Zeitraum (Studienjahr) durchgehend in der Marktgemeinde Sachsenburg aufrechterhalten werden. Die Förderung kann ausschließlich des Studienjahres gewährt werden, in dem der Antragsteller das 26. Lebensjahr vollendet.

Die Förderung wird durch die Marktgemeinde Sachsenburg selbst durchgeführt und bedarf eines eigenen Antrages und der Vorlage einer gültigen Inskriptionsbestätigung. Der Antrag kann nach Abschluss des Studienjahres bzw. nach Absolvierung der 2 Semester eingebracht werden. Als Antragsfrist gilt jeweils der 31.10. des Studienjahres.

Die Förderung beträgt **€ 150,— pro Studienjahr**. Die Auszahlung kann nach Prüfung des Antrages und der vorzulegenden Nachweise in bar erfolgen oder auf ein bekannt zu gebendes Konto angewiesen werden.

Anträge sind im Marktgemeindeamt erhältlich!

Geburtsjahrgang 2002 am 25. August 2020 stellungspflichtig

Aufgrund der Bestimmungen des Wehrgesetzes 2001 haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 2002 sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, gemäß Stellungsordnung der Stellung zu unterziehen.

Laut Stellungskundmachung des Militärkommandos Kärnten ist für die **Marktgemeinde Sachsenburg**, als Stellungstag der **25. August 2020** vorgesehen. Das Stellungsverfahren nimmt in der Regel 1 1/2 Tage in Anspruch.

SPRECHTAGE



Notar-Sprechstage

Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch wird auch im Jahr 2020 einmal im Monat, und zwar **jeden ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von 09.30 Uhr bis

10.30 Uhr am Gemeindeamt Sachsenburg kostenlos Sprechstunden abhalten.

Der **erste Sprechtag im Jahr 2020** findet am **07.01.2020 von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch
9800 Spittal an der Drau, Ortenburgerstraße 4/3
Tel: 04762/35444, Fax: 04762/35444-17
Mobil: 0664 2841860
Email: office@notar-trampitsch.at
Homepage: www.notar-trampitsch.at

Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt

Österreichische Gesundheitskasse Spittal a. d. Drau, Ortenburger Str. 4, **jeden MONTAG und MITTWOCH** jeweils von 07.30 - 13.00 Uhr.

Wichtig: zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden **3. Mittwoch im Monat** von **8.00 bis 12.00 Uhr** und **13.00 bis 14.30 Uhr** in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer Spittal/Drau.

Termine für 2020:

22. Jänner, 19. Februar, 18. März, 15. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 19. August, 16. September, 14. Oktober, 11. November sowie 09. Dezember.

BAUORDNUNG

Verpflichtung zur Meldung der Bauvollendung

Bei der Abwicklung von Bauverfahren muss immer wieder festgestellt werden, dass baubehördlich genehmigte Baulichkeiten in Benützung genommen werden, ohne die **Vollendung zu melden** und die erforderlichen **Bestätigungen** und **Belege** beizubringen.

Aus diesem Grund darf in diesem Zusammenhang auf § 39 der Kärntner Bauordnung hingewiesen werden.

Demzufolge ist die Vollendung von baubewilligten Vorhaben der Gemeinde (Baubehörde) binnen einer Woche schriftlich zu melden. Zur Meldung ist derjenige verpflichtet, in dessen Auftrag das Vorhaben ausgeführt wurde.

Gleichzeitig mit der Meldung der Vollendung sind auch **Bestätigungen** aller mit der Ausführung des Vorhabens betrauten, **befugten Unternehmer** vorzulegen, aus denen jeweils hervorgeht, dass die Ausführung des Vorhabens entsprechend

- der Baubewilligung einschließlich der ihr zugrundeliegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen
- den Bestimmungen hinsichtlich der Anforderungen an Bauprodukte sowie
- den Bestimmungen der Kärntner Bauvorschriften erfolgte.

Werden Bauvorhaben in Benützung genommen, ohne deren Vollendung zu melden und die erforderlichen Bestätigungen beizubringen, so hat die Baubehörde die Benützung zu untersagen bzw. stellt dies auch eine Verwaltungsübertretung im Sinne der Kärntner Bauordnung dar.

Das Formular für die Meldung der Bauvollendung wird in der Regel zusammen mit der Baubewilligung mitübermittelt; sollte der Vordruck – wider Erwarten – abhanden gekommen sein, kann dieser jederzeit bei der Gemeinde angefordert werden.

Information zum

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Auf Grund des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes darf Hilfesuchenden auf Antrag einmal jährlich ein Zuschuss zu den Heizkosten gewährt werden. Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2020) betragen für den

Heizkostenzuschuss in Höhe von 180,- Euro:

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern € 885,47

bei alleinstehenden Pensionisten (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben € 995,09

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) € 1.328,21

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) € 136,63

Heizkostenzuschuss in Höhe von 110,- Euro:

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern € 1.099,24

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) € 1.511,45

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) € 136,63

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als **Einkommen** gelten daher alle **Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen,

die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. **Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsofferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

Die Vorlage von Heizmaterial-Rechnungen ist nicht mehr erforderlich!

Die **Antragseinbringung** beginnt ab sofort (1. Oktober 2019) und **endet mit 28. Februar 2020.**

Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt. Die Anträge sind ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu stellen; die Auszahlung erfolgt über das Amt der Kärntner Landesregierung per **ÜBERWEISUNG** auf das Konto des Antragstellers/der Antragstellerin. Die Bankverbindung ist heuer lt. Buchhaltung des Amtes der Kärntner Landesregierung ausnahmslos mit IBAN und BIC zu erfassen!

Wildbachräumungen

Die Eigentümer von Waldgrundstücken im Bereich von Bachläufen im Gemeindegebiet werden einmal mehr dringend aufgefordert, Hölzer und Astwerk, die ins Bachbett oder in den Hochwasserabflussbereich gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an Ort und Stelle auf 1,00 m Länge zu zerschneiden.

In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass Grundeigentümer von sich aus verpflichtet sind, regelmäßig darauf zu achten, dass Hölzer und Astwerk sich nicht im Bachbett befinden und dieser Verpflichtung nicht erst nach bescheidgemäßer Anordnung nachzukommen.

Diesbezügliche Überprüfungen werden seitens der Bezirksforstinspektion Spittal/Drau durchgeführt.

Lärmbelästigungen

Immer wieder werden am Gemeindeamt Beschwerden wegen Lärmbelästigungen eingebracht.

Es gibt zwar für das Gemeindegebiet keine entsprechende **LÄRMSCHUTZVERORDNUNG**, trotzdem halten sich die meisten Gemeindebürger



an unsere vorgeschlagenen **RICHTZEITEN!**

Wir ersuchen Sie daher, lärmintensive Arbeiten, wie Rasenmähen, Holzschneiden (Kreis- und Motorsägen), etc., innerhalb des verbauten Gebietes nur in der Zeit **von 08.00 bis 12.00 Uhr** und von **14.00 bis 19.00 Uhr**, vorzunehmen. An Sonn- und Feiertagen sollen derartige Arbeiten überhaupt nicht durchgeführt werden.

Halten wir uns doch alle im Sinne einer gesunden Umwelt und guten Nachbarschaft an die vorgenannten Zeiten!

MÜLLANGELEGENHEITEN

Bestens informiert mit der MÜLL APP

Dieses Service liefert Bürger/-innen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Müllplan** und die wichtigsten **Fragen rund um den Müll** verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

Und so funktioniert´s:

Die Müll App herunterladen.

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:



- für das iPhone:
www.muellapp.com/iphone
- für Android:
www.muellapp.com/android

Ihre Müll App einstellen.

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen **Einstellungsschritte**:

1. Welche ist Ihre **Gemeinde**? Natürlich **Sachsenburg**.
2. **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan.
3. Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, ...
4. **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie an die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.

Noch Fragen?

Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen – wir helfen Ihnen gerne. Die Müll App – das nützliche und moderne Bürgerservice im Verbandsgebiets des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau

www.muellapp.com, www.awvspittal.at



Verbrennen von Abfall

Noch immer werden in Festbrennstoffkesseln Milch- und Getränkeverpackungen, Joghurtbecher, Plastikabfälle, sonstige Küchenabfälle, Textilien, Spanplatten usw. verbrannt.

Das bedeutet, dass Kohlenwasserstoffe, toxische Schwermetalle, Dioxine u.a. umweltgefährdende Luftschadstoffe den Kamin verlassen.

**Laut Kärntner Heizungsanlagengesetz,
LGBl.Nr. 63/1998
ist das Verbrennen von Abfall
streng verboten!**

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt

Information Hasslacher Energie GmbH

Die Entsorgung des Baum- und Strauchschnittes auf dem Gelände des Biomassezentrums der Firma Hasslacher Drauland GmbH ist ausschließlich

**jeden FREITAG in der Zeit
von 11.00 bis 13.00 Uhr**

unter Aufsicht unseres Außendienstmitarbeiters möglich.

ENTSORGUNGSTERMINE

Glasentsorgung

Die Glasentsorgung wird **dreiwöchentlich** durch die **Firma HUBER**, Feldkirchen, zu nachstehenden Terminen durchgeführt:

Dienstag, 07.01.2020
Dienstag, 28.01.2020
Dienstag, 18.02.2020
Dienstag, 10.03.2020
Dienstag, 31.03.2020
Dienstag, 21.04.2020
Dienstag, 12.05.2020
Dienstag, 02.06.2020
Dienstag, 23.06.2020

Dienstag, 14.07.2020
Dienstag, 04.08.2020
Dienstag, 25.08.2020
Dienstag, 15.09.2020
Dienstag, 06.10.2020
Dienstag, 27.10.2020
Dienstag, 17.11.2020
Mittwoch, 09.12.2020
Dienstag, 29.12.2020



Informationen zur Feuerbeschau gemäß der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizei

Die Feuerbeschau ist eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte Überprüfung der Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken. Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln, ob die Vorschriften der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung sowie allfällige Bescheide eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen.

Außerdem wird überprüft, ob brandgefährliche Bauschäden oder sonstige Umstände bestehen, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.

Die Rauchfangkehrer sind verpflichtet, die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

- **alle 15 Jahre** in solchen mit geringem brand-schutztechnischem Risiko (Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbständigen Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen = somit alle Einfamilienwohnhäuser).

Besichtigt werden alle Bauwerke und Lagerungen, dazu zählen auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen.

Die Durchführung der Feuerbeschau in Gebäuden kostet:

1. je Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbstständigen Wohnungseinheiten und sonstigen baulichen Anlagen mit gleichartigem (ähnlichen) Risiko **EUR 46,80**
2. je baulich vom Wohngebäude getrennten Nebengebäude **EUR 31,20**

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Ihr **Rauchfangkehrermeister Michael Scheriau**, 9814 Mühldorf Nr. 10, Tel. 0650/5398045.

Vorankündigung: GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN im Frühjahr 2020 wegen Tauwetterperiode

Im Sinne einer nachhaltigen Straßenbewirtschaftung sind „Tauwetter-Sperren“ unerlässlich. Mit Beschränkungen auf allen Gemeindestraßen in unserem Gemeindebereich ist auch im Frühjahr 2020 zu rechnen.

Es wird ersucht, Transporte mit höheren Tonagen außerhalb der Frostsperrzone zu planen. Der Zeitraum kann allerdings noch nicht genannt werden, da dies wesentlich von der Wetterentwicklung abhängt. Die Beschränkung wird durch Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht.

Verlängerung JAHRESFISCHERKARTE



Die Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, Bereich 9 – Sicherheit, Fischerei, informiert alle **Besitzer einer Jahresfischerkarte:**

Die Abgabe für die Verlängerung der Jahresfischerkarte für das Jahr 2020 beträgt **€ 35,00**.

Da der Versand der Zahlscheine für die Verlängerung von Jahresfischerkarten an die jeweiligen Inhaber nicht mehr durchgeführt wird, werden Zahlscheine in den Gemeinden aufgelegt. Weiters kann die Einzahlung per E-Banking (Bankverbindung: AUSTRIAN ANADI BANK AG, IBAN: AT52 5200 0000 0205 0510, BIC: HAABAT2K) oder in BAR in der Kassa der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau (ab Jänner 2020) erfolgen!

Folgende Daten müssen UNBEDINGT auf dem Einzahlungsbeleg angeführt werden:

*Vorname und Nachname
Straße, PLZ und Ort
Geburtsdatum
Verlängerung JFK 2020*

VERANSTALTUNGSZENTRUM – Mietpreise

Die **Mietpreise** für die Vermietung des Kleinen bzw. Großen Veranstaltungssaales (Bruttopreise je Veranstaltung) betragen:

	Kleiner Saal	Großer Saal
Saalmiete	€ 150,--	€ 200,--
Jahreshauptversammlungen, Seminare, Vorträge u. Konzerte	€ 40,--	€ 60,--
Küchenbenützung	€ 30,--	€ 40,--

Diese Benützungsgebühren beinhalten den Aufwand für die erforderliche Heizung sowie des zur Reinigung notwendigen Reinigungsmaterials. Die Reinigung selbst ist von den jeweiligen Veranstaltern in Eigenregie durchzuführen bzw. sind diese dafür verantwortlich. Die Abnahme erfolgt durch den Hausmeister.

Sollte Interesse an der Benützung eines Veranstaltungssaales bestehen, bitte beim Gemeindeamt anmelden.

Bekanntgabe der Bienenvölker

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenbewirtschaftungsgesetzes, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle **Bienenhalter** verpflichtet, dem Bürgermeister bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse Carnica gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.



GOLDECK Kinder- und Jugendschikarten-Aktion



Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet **Kindern** (Jahrgang 2005 - 2013) und **Jugendlichen** (Jahrgang 2001 - 2004), die Ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, die Möglichkeit, **vergünstigten Tagesskipässe für die Goldeck-Bergbahnen** zu erwerben.

Die vergünstigten Tarife sind für Kinder € 10,- und für Jugendliche € 15,-.

Die Gemeinde unterstützt jede Kinderkarte mit € 3,- und jede Jugendkarte mit € 6,-.

Die **Berechtigungskarten** für den Erwerb dieser günstigen Tagesskipässe für Kinder und Jugendliche werden ab sofort am **Gemeindeamt** ausgestellt!

Diese müssen zeitgerecht (mind. am Tag vor dem Skitag) mit einem **Foto** im Gemeindeamt (Meldeamt) angefordert werden. Mit dieser Berechtigung können dann die vergünstigten Tagesskipässe jederzeit bei der Liftkassa erworben werden.



TAGESSKIPASS GOLDECK – 15%

Beim Kauf einer Skikarte Goldeck gewährt das Skigebiet eine **Ermäßigung von 15%!**

Den Skipassgutschein erhalten Sie im **Gemeindeamt Sachsenburg**.



MARKTPLATZ Christbaum

Den Christbaum am Marktplatz stellte uns heuer Familie Herzog aus Obergottesfeld zur Verfügung – dafür ein herzliches Dankeschön!

Für das Umschneiden, Aufstellen, Schmücken und die Organisation des Baumes bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten.



Liebe Waldeigentümer! Auch für das nächste Jahr sucht die Marktgemeinde Sachsenburg wieder Christbaumspender für unseren Marktplatz. Bitte um Rückmeldung am Gemeindeamt, 04769/2925.

Auch im Jahr 2020 bietet die Marktgemeinde Sachsenburg in Zusammenarbeit mit den **Taxiunternehmen Roland KRAMMER** (von 7.00 bis 20.00 Uhr) und **DRAU-TAXI** (24 Stunden Service) das **„SACHSENBURG-TAXI“** an.



- **Der Fahrpreis wird im Taxi bezahlt.** Der Fahrgast erhält dafür einen Beleg auf dem Datum, Uhrzeit, Name des Kunden und die Ein- und Ausstiegstelle vermerkt sind.
- **Förderung seitens der Marktgemeinde Sachsenburg:**
Jede(r) Gemeindegänger(in) erhält gegen Vorlage von mindestens fünf auf seinen Namen ausgestellten Zahlungsbelegen von der Marktgemeinde Sachsenburg einen Zuschuss von € 3,- (pro Tagfahrt) bzw. € 2,- (pro Nachtfahrt).
- Der Gesamtfahrpreis für max. 4 Personen gilt für 1 Fahrt innerhalb des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Sachsenburg einschließlich des Ortsgebietes Möllbrücke (Ärzte, Apotheke, Bank, Post, Friseur etc.). *Ausgenommen sind Einkaufsfahrten zu den Geschäften in Möllbrücke! Lebensmittelgeschäfte in Möllbrücke und Altenmarkt dürfen vom Taxiunternehmen nicht angefahren werden!*
- Zuschüsse erhalten **nur** Personen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg.



PRAKTIKANT (m/w)

Verwaltung/Gästebetreuung

Sommer 2020

DRAUCAMPING SACHSENBURG GESUCHT



Sie arbeiten max. 40 Std. pro Woche (10.00–18.00 Uhr), haben 2 Tage frei und erhalten ein Taschengeld von mind. € 600,00 pro Monat (je nach Qualifikation/Alter)

Praktikumsdauer: mind. 2 Monate (opt. 3 Monate)

Praktikumsbeginn: spätestens 15. Juni 2020

Aufgaben: Begrüßung und Check-in der ankommenden Gäste, Information der Gäste zu den Serviceleistungen des Campingplatzes und zur Umgebung, Mailverkehr und Meldewesen, Gästedaten anlegen und Reservierungsverwaltung, Ausgabestelle Kärnten Card, Rechnungslegung und Verabschiedung bei Check-out.

Profil:

- SchülerIn oder StudentIn, Auszubildender im Bereich Tourismus etc.
- Verlässlichkeit und Freundlichkeit
- Deutsch / Englisch (2. Fremdsprache von Vorteil)

Bei Interesse bitte um Übermittlung der persönlichen Daten an Herrn Peter Zauchner

per Email – marketing@draucamping.at

per Post – Draucamping Sachsenburg,
9751 Sachsenburg, Marktplatz 12

Handwerk trifft Kunst

Für das Jahr 2020 plant die Marktgemeinde Sachsenburg eine Ausstellung im Veranstaltungszentrum.

Heimische Künstler, Handwerker und alle Menschen die mit ihrer Freizeitaktivität etwas Kreatives erschaffen, sollen die Möglichkeit bekommen ihre Werke zu präsentieren. Wer leidenschaftlich einer handwerklichen oder künstlerischen Tätigkeit nachgeht, ist herzlich eingeladen sich zu melden.

Bei Interesse oder für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau

Sabine Gugganig, Tel. 0676 / 4352511



Brotbackkurs

Am 30. November fand ein Kurs der Seminarbäuerinnen „Brot und Kleingebäck für verschiedene Anlässe“ statt.

Es wurde fleißig geknetet, geformt, gebackt und ein wunderbarer Brotduft durchströmte das Veranstaltungszentrum.

Ein herzliches Dankeschön an Frau GR. Sabine Gugganig für die Organisation und an die Seminarbäuerin, Frau Waltraud Weichsler aus Pirkeben, für den lehrreichen und tollen Tag.



Bücherei der Marktgemeinde Sachsenburg

„Bücher öffnen uns Welten in denen wir eintauchen und unserer Fantasie freien Lauf lassen können.“



**Schon gewusst?
In Sachsenburg gibt es eine
kleine Bücherei.
Hier werden Bücherbegeisterte
jeden Alters fündig.**

Kinder können Bücher zum Vorlesen, aber auch zum Selberlesen entdecken. Für Jugendliche sind interessante und zeitgemäße Geschichten vorhanden. Wir bieten eine Bandbreite von verschiedener Literatur für Erwachsene: Romane, Krimis, Chroniken, Elternratgeber, Sachbücher, Gedichte, Zeitschriften, uvm.

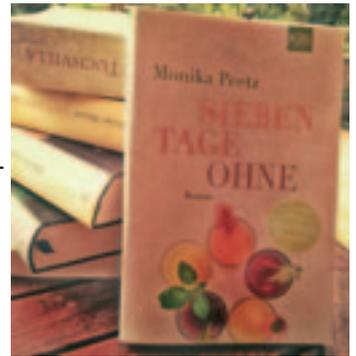
Besondere Highlights sind die Chroniken und Geschichten aus dem Ort und der Region, sowie selbstgeschriebene Bücher von Ortsansässigen.



Bei Neuanschaffungen legen wir Wert auf das Interesse der Leser und Leserinnen. Ein großes Dankeschön für die zahlreichen Buchspenden die wir heuer erhalten haben.

Die Bücherei bietet auch Interessante Veranstaltungen an.

Derzeit liegt der Fokus auf dem Thema „Gesundheit und Natur“. Dazu gab es einen Vortrag über Frauenkräuter, einen Brotbackkurs und im Frühjahr ist eine Kräuterwanderung geplant. In Zukunft sind auch Projekte mit Kindern angedacht. Selbstverständlich gibt es dazu immer die passende Literatur.



Die Bücherei befindet sich im Gemeindeamt Sachsenburg im 1. Stock und ist alle 2 Wochen geöffnet.

**Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
(Aushang mit Datum vor Ort!)

Es ist keine Mitgliedschaft notwendig.
Ein einmaliges Ausborgen ist möglich.
Preis je Buch für 2 Wochen 50 Cent.
Kinder- und Jugendbücher sind frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei der Marktgemeinde Sachsenburg.
Sabine und Maria-Anna Gugganig



Finanzverwalterlehrgang

Am 28. November 2019 fand die feierliche Zeugnisverteilung für den Finanzverwalterlehrgang statt.

Lieber Alexander, wir gratulieren dir zum erfolgreichen Abschluss und wünschen dir weiterhin viel Freude und Spaß bei deinen Aufgaben.

**Wir gratulieren
zur Geburt unserer jungen
Erdenbürger**

Dunst Christina und **Ebner** Daniel
zur Tochter **Mila** (Dez. 2018)

Savanyu Diana und **Altersberger** Christian
zur Tochter **Regina**

Burgstaller-Wurm Ulrike und **Wurm** Gerhard
zum Sohn **Lorenz**

Ranacher Melanie und Thomas
zum Sohn **Jonathan**

Eigner Evelyn und Gregor
zur Tochter **Lina**

Schulnig Jaqueline
zur Tochter **Katharina Xenia**

Biasio Andrea und Thomas
zur Tochter **Magdalena Maria**

Mustafić Ramiza und Senad
zum Sohn **Adin**

Steiner Michaela und **Zehić** Adis
zum Sohn **Noah**

De Biasio Claudia und **Krappinger** Andreas
zum Sohn **Alexander**

Langwieser Erika und **Dunst** Franz
zur Tochter **Matilda**

Bacher Marie-Christin und **Neidhart** Daniel
zur Tochter **Isabel**

Ebenwalder Susanne und Manuel
zur Tochter **Emily Marie**



*„Manches beginnt groß,
manches klein und
manchmal ist
das Kleinste das Größte.“*



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Kinga Ilona Nyari,
zuletzt wohnhaft in Graz,
verstorben am 10. Jänner 2019,
im 32. Lebensjahr

Max Kobolt,
zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Spittal/Drau,
verstorben am 15. Feber 2019,
im 91. Lebensjahr

Rudolf Gugganig,
zuletzt wohnhaft in Obergottesfeld,
verstorben am 28. Feber 2019,
im 80. Lebensjahr

Ing. Wilhelm Glanzer,
zuletzt wohnhaft in Sachsenburg,
verstorben am 05. März 2019,
im 91. Lebensjahr

Hildegard Pucher,
zuletzt wohnhaft in Sachsenburg,
verstorben am 21. März 2019,
im 90. Lebensjahr

Baumfrisch Eva geb. Ortner,
zuletzt wohnhaft in Wien,
verstorben am 16. Mai 2019,
im 62. Lebensjahr

Altbürgermeister Oswald Brandner,
zuletzt wohnhaft in Spittal an der Drau,
verstorben am 01. Juni 2019,
im 93. Lebensjahr

Klaus Bacher,
zuletzt wohnhaft in Sachsenburg,
verstorben am 24. Juni 2019,
im 52. Lebensjahr

Guntram Gigler,
zuletzt wohnhaft in Sachsenburg,
verstorben am 25. Juni 2019,
im 94. Lebensjahr

Wilfried Arrich,
zuletzt wohnhaft in Sachsenburg,
verstorben am 16. Juli 2019,
im 90. Lebensjahr

Fritz Mayerwek,
zuletzt wohnhaft in Sachsenburg,
verstorben am 23. August 2019,
im 75. Lebensjahr

Katharina Hillebold,
zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Mühldorf,
verstorben am 07. November 2019,
im 91. Lebensjahr

*„Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer
Trauer leuchten.“*

AUSSCHUSS FÜR BAU-, WASSER-, ABWASSER-, FRIEDHOFS-, GEMEINDESTRASSEN- UND GEWERBEANGELEGENHEITEN

Obmann: GR Herbert Haas

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die großen Bauvorhaben in unserer Gemeinde sind zum Großteil abgeschlossen, ein großes Projekt, die Sanierung bzw. teilweise Neutrassierung des Weges in die Lanzewitzen hat bereits begonnen.

Im abgelaufenen Jahr wurden diverse Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen durchgeführt, die Straßenbeleuchtung wurde teilweise auf eine energiesparende Technik umgestellt.

Die Verbauung der Wildbäche im Bereich der Badsiedlung ist ebenfalls fertiggestellt, sodass für diesen Bereich ein entsprechender Schutz vor Naturgewalten gegeben ist.

Eine Angelegenheit, welche uns in der Gemeinde sehr am Herzen liegt, ist die Erhaltung unseres Nahversorgers. Entsprechende Planungsarbeiten und Gespräche haben stattgefunden, sodass sicher eine entsprechende Lösung für diese Angelegenheit gefunden werden kann.

Eine Information zum Thema Schneeräumung auf Gehsteigen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von nicht verbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtung entfällt nicht, wenn die Schneeräumung, wie bei uns in Sachsenburg, seitens der Gemeinde durchgeführt wird. Die Haftung liegt immer beim Grundstückseigentümer.

Probleme mit abgestellten bzw. vorschriftswidrig geparkten Kraftfahrzeugen:

Immer wieder kommt es vor, dass auf den Gemeindestraßen im Ortsgebiet Kraftfahrzeuge so abgestellt werden, dass ein Vorbeifahren mit

einem LKW (Feuerwehr, Müllabfuhr) bzw. Schneeräumgerät nicht mehr möglich ist. Es ist auch schon vorgekommen, dass nicht einmal mehr ein Fahrzeug der Rettung an den abgestellten Kraftfahrzeugen vorbeifahren konnte.

In letzter Zeit ist auch aufgefallen, dass vermehrt Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichentafeln auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. In Hinkunft wird bei solchen Vorfällen eine Anzeige bei der Polizeiinspektion Möllbrücke erstattet werden.

Vorschriftswidrig abgestellte Kraftfahrzeuge können nicht nur eine Gefährdung für Leib- und Leben darstellen (wenn Rettung und Feuerwehr nicht zum Ort der Hilfeleistung gelangen können), sondern verursachen auch Kosten (wenn z.B. der Schneepflug einen Umweg fahren muss oder die Räumung nur verlangsamt durchgeführt werden kann bzw. wenn die Fahrzeuge der Müllabfuhr eine längere Wartezeit in Kauf nehmen müssen).

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2020!



Meine **Gesundheitskasse** – weiterhin gut versichert.



Die e-card bleibt mein Schlüssel zur besten medizinischen Versorgung.

Ab 01.01.2020 werden die Gebietskrankenkassen zur Österreichischen Gesundheitskasse.

Rat und Hilfe vor Ort.

Mit rund 150 Standorten in ganz Österreich ist die Österreichische Gesundheitskasse immer in Ihrer Nähe.

Sehr geehrte Wasserbezieher der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Sachsenburg!

Die Marktgemeinde Sachsenburg möchte Sie gerne über die Qualität unseres Trinkwassers informieren. Es wurden alle gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen erfüllt und folgende Untersuchungswerte werden bekannt gegeben.

Probe entnommen am:
22.05.2019 von der ILV
Kärnten-Lebensmittel-
untersuchung

• Hochbehälter Kalvarienberg

Wasserhärte:
6,6 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5 10	16 20	30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	Normal	erlaubt	Methode
Gesamthärte	6,6 °dH	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Hydrogenkarbonat	88,6 mg/l	bis 450		berechnet
Karbonathärte	4,0 °dH	bis 450		berechnet
Wassertemperatur	24,8 °C	6,5-9,5		ÖNORM M 6616
pH-Wert (23,3°C)	7,15	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Elektr. Leitfähigkeit	220,3 µS cm	bis 2500		EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,9 mg/l	bis 5		EN 1484
Ammonium	0,0006 mg/l	0 – 0,5		berechnet
Calcium gelöst	29,3 mg/l	bis 400		EN ISO 14911
Chlorid	<1 mg/l	bis 200		EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	2 µg/l	bis 200		EN ISO 17294-2
Kalium gelöst	3,1 mg/l	bis 50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	10,8 mg/l	bis 150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	<2 µg/l	bis 50		EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	3,6 mg/l	bis 200		EN ISO 14911
Nitrat	<1 mg/l		50	EN ISO 10304-1
Nitrit	<0,01 mg/l		0,1	berechnet
Sulfat	40,1 mg/l	bis 250		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,238 mval/l			berechnet
Sättigungsindex	--1,11			berechnet

• Hochbehälter Bad

Wasserhärte:
4,5 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5 10	16 20	30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	Normal	erlaubt	Methode
Gesamthärte	4,5 °dH	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Hydrogenkarbonat	57,8 mg/l	bis 450		berechnet
Karbonathärte	2,7 °dH	bis 450		berechnet
Wassertemperatur	24,8 °C	6,5-9,5		ÖNORM M 6616
pH-Wert (23,3°C)	6,99	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Elektr. Leitfähigkeit	138,5 µS cm	bis 2500		EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5 mg/l	bis 5		EN 1484
Ammonium	0,0006 mg/l	0 – 0,5		berechnet
Calcium gelöst	18,2 mg/l	bis 400		EN ISO 14911
Chlorid	<1 mg/l	bis 200		EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	2 µg/l	bis 200		EN ISO 17294-2
Kalium gelöst	2,7 mg/l	bis 50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	8,5 mg/l	bis 150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	<2 µg/l	bis 50		EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	2,1 mg/l	bis 200		EN ISO 14911
Nitrat	1,9 mg/l		50	EN ISO 10304-1
Nitrit	<0,01 mg/l		0,1	berechnet
Sulfat	21,4 mg/l	bis 250		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,280 mval/l			berechnet
Sättigungsindex	--1,64			berechnet

• Hochbehälter Obergottesfeld

Wasserhärte:
8,2 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5 10	16 20	30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	Normal	erlaubt	Methode
Gesamthärte	8,2 °dH	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Hydrogenkarbonat	132,4 mg/l	bis 450		berechnet
Karbonathärte	6,1 °dH	bis 450		berechnet
Wassertemperatur	24,7 °C	6,5-9,5		ÖNORM M 6616
pH-Wert (23,3°C)	7,67	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Elektr. Leitfähigkeit	246,8 µS cm	bis 2500		EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5 mg/l	bis 5		EN 1484
Ammonium	0,0006 mg/l	0 – 0,5		berechnet
Calcium gelöst	24,2 mg/l	bis 400		EN ISO 14911
Chlorid	<1 mg/l	bis 200		EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	2 µg/l	bis 200		EN ISO 17294-2
Kalium gelöst	<2 mg/l	bis 50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	20,9 mg/l	bis 150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	<2 µg/l	bis 50		EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	2,6 mg/l	bis 200		EN ISO 14911
Nitrat	1,7 mg/l		50	EN ISO 10304-1
Nitrit	<0,01 mg/l		0,1	berechnet
Sulfat	23,2 mg/l	bis 250		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,333 mval/l			berechnet
Sättigungsindex	--0,50			berechnet

*Unser Wasser ist auf
Grund der vorliegenden
Beschaffenheit (Befunde
und Gutachten) als
Trinkwasser geeignet!*



Klima- und Energie-Modellregion

Region Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Das Programm „Klima- und Energie-Modellregion“ (KEM) zielt auf Regionen ab, die den Weg hin zur Energieautarkie gehen wollen. Die Gemeinden der Region haben sich zur **KEM Region Großglockner/Mölltal - Oberdrautal** zusammengeschlossen und arbeiten daran, einen ambitionierten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Sie, als Bewohner einer dieser sechzehn Gemeinden, leben also mitten in einer KEM! Dieses Thema ist für viele sehr abstrakt und soll nun durch verschiedene Projekte und Aktionen greifbarer gemacht werden. Gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden wurde ein Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz erarbeitet, der Themen wie nachhaltige Energieversorgung, Energieeinsparung und -effizienz sowie Umweltschutz und Mobilität behandelt.

In den kommenden zwei Jahren plant die KEM u.a. folgende Aktionen:

- Bewusstseinsbildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit
- Umstellung von fossilen auf CO2 neutrale Energieträger bzw. Energieversorger, wie Biomasse und Hackschnitzelanlagen
- Einführung von Energiebuchhaltung für kommunale Gebäude
- Energieeinsparung durch die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtungen und LED-Innenbeleuchtungen
- Klein- und Trinkwasserkraftanlagen
- Förderberatungen
- Initiativen zur Mobilität
- Und viele weitere Themen, alles was mit Energieeinsparung um Umrüstungen mit ÖL zu tun hat

Für weitere Fragestellungen zu diesem Themenbereich, bzw. um Erhalt notwendiger Informationen für eine Förderreicherung, wenden Sie sich bitte an das Team der KEM Region Großglockner/Mölltal - Oberdrautal.

Aktuell möchten wir Euch auf Förderungen der KPC für PV Anlagen, Holzheizungen, Stromspeicher etc für Gemeinden, Vereine, kleinere und mittlere Betriebe in KEM Regionen aufmerksam machen. Die Einreichfrist läuft bis 28.02.2020. Nähere Infos unter

<https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/kem-investitionsfoerderung/navigator/modellregionen-1/kem-photovoltaik-und-stromspeicher.html>

Euer Team der

KEM Region Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

A - 9832 Stall 6

Tel/Fax: +43 (0) 48 23/31 299

Mobil: +43 (0) 664/3252645

E-Mail: region@grossglockner.or.at

Web: [http:// kem.grossglockner.or.at](http://kem.grossglockner.or.at)



A-9832 Stall 6, Tel/Fax: +43(0)48 23/31 299, E-mail: region@grossglockner.or.at



AUSSCHUSS FÜR UMWELTSCHUTZ UND ANGELEGENHEITEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Obmann GR Johann Kratzwald

BG GTW Lanzewitzen „Spatenstich am 29. Oktober 2019“

PROJEKT: GTW Lanzewitzen	
Baubeginn:	Oktober 2019
Geplante Fertigstellung:	Ende 2021
Bauausführung:	STRABAG
Projektmanagement/ÖBA:	DML
Projektkosten:	1,6 Mio.
Mit Unterstützung von:	und Eigenmittel der:
 Marktgemeinde Sachsenburg	 LAND KÄRNTEN
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union	
 Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus	 LE 14-20
 LAND KÄRNTEN	 Europäische Union



Obm. Johann Kratzwald begrüßt die Festgäste

Projekttafel mit allen Informationen



Spatenstich durch LR Gruber mit Bagger



Umlegung Weganlage „Bereich Aichholzer“



Musikalische Umrahmung „Sepp mit Schüler“



Schnapsausschank von „Wallner Christl“

Mit den Bauarbeiten wurde Mitte Oktober begonnen und es sollen heuer bis zum Wintereintritt Umlegungen der steilsten Wegabschnitte sowie einige neue Trassenabschnitte hergestellt werden.

Die BG GTW Lanzewitzen bedankt sich nochmals recht herzlich für die großzügige Unterstützung mit Fördermitteln durch die MG Sachsenburg und das AKL, Abt. 10L Agrartechnik / Co-Finanzierung EU.

AUSSCHUSS FÜR BAD-, SPORT- UND TOURISMUSANGELEGENHEITEN

Obmann: 1. Vzbgm. Dietmar Bauer



***Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, Liebe Jugend,
geschätzte Gäste der Marktgemeinde Sachsenburg.***

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende.

Darum ist es wieder an der Zeit, Ihnen einen kurzen Jahresrückblick über die Arbeiten des Ausschusses für BAD, SPORT und TOURISMUS des weichen Jahres 2019 zu übermitteln.

Schwimmbad



Im Frühjahr, vor Beginn der Badesaison 2019, wurde mit dem Bademeister eine Besichtigung der äußerlichen Badeanlagen vor Ort, sowie alle elektronischen und technischen Anlagen einer genauen Begutachtung unterzogen, um eventuelle anfallende Reparaturen noch vor Saisonbeginn zu beheben und unseren Badegästen für die Badesaison in unserem schönen Schwimmbad erholsame und stressfreie Badetage zu gewähren.

Den Bediensteten des Schwimmbades, sowie den Betreibern des Schwimmbadbuffets möchte ich für ihren Einsatz und Ihre Leistung im Namen der Marktgemeinde Sachsenburg hiermit meinen herzlichen Dank aussprechen und für ihre weitere Zukunft alles Gute wünschen.

!!! WICHTIGER HINWEIS !!!

In den Monaten, in denen das Schwimmbad geschlossen ist, (September bis Mai) ist das Betreten der gesamten Badeanlage, insbesondere der instabilen Eisflächen in den Becken

STRENGSTENS VERBOTEN!

Tennis



Beim Tennisplatz, an der Sportanlage Sachsenburg wurde vor Beginn der Tennissaison 2019 eine gründliche Sanierung vorgenommen. Der sanierte Tennisplatz wurde während der gesamten Saison 2019 wieder von Hr. Robert Hilinski mit sehr viel Einsatz und Fleiß hervorragend gepflegt und betreut. Herzlichen Dank dafür!

Fußball

Dem Obmann und Vorstand des BWS mit seinem gesamten Team möchte ich für die vorbildliche Nachwuchsarbeit in der abgelaufenen Saison meinen herzlichen Dank aussprechen und allen Mannschaften mit ihren Trainern für die Zukunft weiterhin viele sportliche Erfolge wünschen.

Stocksport

Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle dem Sektionsleiter des „BW Sachsenburg Stocksport“ und seinem Team für ihren unermüdlichen Einsatz zur Schaffung und Pflege des Eislaufplatzes, sowie der Pflege der Eisbahnen und Ausrichtung der jährlichen Gemeindegewinnerschaft und des Wappenturnieres.

Tourismus



Bei der Drau Camping Betriebs GesmbH. wurden mit Beginn der Campingsaison 2019 8 Mobile Homes in Betrieb genommen, welche sich eines sehr großen Zuspruchs erfreuten und sehr gut frequentiert waren.

Bei Hr. Zauchner Peter als neuen Mitarbeiter, welcher ein sehr kompetenter und arrangierter Fachmann, mit sehr viel Erfahrung im Bereich Tourismus, Marketing und Werbung mitbringt, möchte ich mich für seinen unermüdlichen Einsatz herzlichst bedanken. Er ist eine sehr große Bereicherung für unsere Marktgemeinde Sachsenburg.

Die Nächtigungszahlen am Campingplatz sowie in den Gastronomiebetrieben der Marktgemeinde Sachsenburg entwickelten sich sehr erfreulich, wie es aus den Statistiken ersichtlich ist.

Statistiken:

Nächtungsvergleich (Gesamtnächtigungen):

2014	2015	2016	2017	2018	2019 (bis Oktober)
15.392	15.250	14.929	16.876	15.419	18.799

Campingplatz:

2014	2015	2016	2017	2018	2019
9.794	8.886	8.207	9.363	9.452	13.651

Bei den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, den Gemeinderäten/Innen und allen Mitarbeitern des Gemeindeamtes, möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken und Ihnen, sowie allen Gemeindegänger/Innen und Lesern diese Mitteilungsblattes wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020.

Anhang: Bilder: Die Bilder sind im Eigentum von Dietmar Bauer und werden von ihm zur weiteren Verwendung im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Sachsenburg, freigegeben.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes, den Gemeinderäten/Innen und allen Mitarbeitern des Gemeindeamtes, sowie allen Gemeindegänger/Innen und Lesern des Mitteilungsblattes in meinen Namen und namens aller SPÖ-Gemeinderäte eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020

AUSSCHUSS FÜR FAMILIEN-, SOZIAL-, SCHUL-, KINDER- GARTEN-, WOHNUNGS- UND KULTURANGELEGENHEITEN

Obfrau: GV Krista Kulterer

Seniorenclub

Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr geht wieder dem Ende zu.

Die (fast) monatlichen Zusammenkünfte waren gut besucht. Das Programm umfasste viele interessante Vorträge sowie eine Filmvorführung.

Ausgeklungen ist das Jahr 2019 mit einem stimmigen Advent-Nachmittag, gestaltet vom Brass-Quartett „Edi's Tiefes“. Vielen Dank dafür!

Jeder ist herzlich willkommen.



Kindergarten

Seit Feber 2019 hat Frau Viktoria Wölscher die Leitung im Pfarrkindergarten Sachsenburg übernommen.

Wir heißen Frau Wölscher herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Spilimbergo

Am 1. Dezember 2019 fand wieder der Besuch in unserer Partnergemeinde Spilimbergo statt.

Ein herzliches Danke an Frau Fini Huber, die – wie immer – einen wunderschönen Adventkranz für die Kirche in Spilimbergo anfertigte.

Wir erlebten einen fröhlichen, aber auch besinnlichen Tag, den heuer die TK-Lind feierlich mitgestaltete. Nach dem Gottesdienst und dem Entzünden der ersten Adventskerze, erfolgte am Nachmittag der traditionelle Besuch im Altersheim bzw. ein Besuch der Mosaikschule. Der Christbaum wurde wieder auf der Piazza Garibaldi aufgestellt und in unserem Beisein feierlich erleuchtet.



AUSSCHUSS FÜR FAMILIEN-, SOZIAL-, SCHUL-, KINDER- GARTEN-, WOHNUNGS- UND KULTURANGELEGENHEITEN

Obfrau: GV Krista Kulterer

Galerie im Drauknie

Unser Kunst- und Literaturfreund, Herr Wilfried Kuß, hat im Jahr 2019 wieder viele tolle Künstler in unsere Galerie im Drauknie geholt. Die Vernissagen bzw. Finissagen waren immer gut besucht. Lieber Wilfried, wir möchten uns bei dir für deinen unermüdlichen Einsatz für die Kunst in Sachsenburg bedanken und freuen uns schon auf viele schöne Ausstellungen im Jahr 2020.

Kinderfasching der FF Sachsenburg

Die Marktgemeinde Sachsenburg bedankt sich herzlich bei der FF Sachsenburg für die jahrelange Durchführung des Kinderfaschings.

*Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!*



Geburtstagsgratulationen

Bürgermeister Wilfried Pichler und die Obfrau des Familien- und Sozialausschusses, Frau Krista Kulterer, überbrachten auch heuer wieder die Glückwünsche der Marktgemeinde Sachsenburg.

Zum 75. Geburtstag

Frau Annemaria **Rutar**
Frau Margaretha **Dörfler**
Frau Elsje **Reudink**
Frau Heidrun **Heine**
Frau Krista **Kulterer**
Frau Hildegard **Virnau**
Frau Annelies **Schürer**
Frau Ilse **Heiser**
Herr Hans **Pichler**
Frau Jutta **Guggenbichler**

Zum 80. Geburtstag

Herr Claudius **Moser**
Frau Helga **Gasser**
Herr Walter **Lampersberger**
Herr Jan **Reudink**
Herr Adolf **Pixner**
Frau Grete **Hillebold**
Frau Helga **Gigler**
Herr Johann **Weichsler**
Herr Anton **Rabitsch**
Herr Anton **Brunner**
Frau Gertrud **Glantschnig**
Herr Adolf **Ortner**
Herr Gottlieb **Schweiger**
Frau Annemarie **Pichler**
Herr Fritjof **Jäger**

Zum 85. Geburtstag

Frau Philomena **Zweibrot**
Herr Horst **Pichler**
Herr Anton **Klaus**
Frau Annemarie **Brunner**
Frau Julianna **Haas**
Frau Albine **Brandstätter**
Frau Katharina **Brunner**



Annemaria Rutar



Elsje und Jan Reudink



Heidrun Heine



Adolf Pixner



Helga Gigler



Annemarie Brunner

Zum 90. Geburtstag

Frau Maria **Simschitz**
Herr Erwin **Ott**
Frau Gertrude **Rainer**

Zum 91. Geburtstag

Frau Berta **Heiser**

Zum 93. Geburtstag

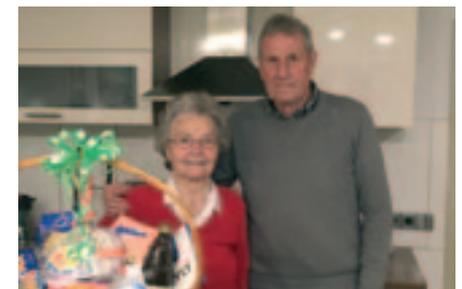
Herr Guntram **Gigler**

Zum 95. Geburtstag

Herr Andreas **Rauter**

Zum 96. Geburtstag

Herrn Franz **Ortner**



Albine Brandstätter

Die Welt gehört dem, der sie genießt.

(Giacomo Leopardi)

**Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche,
weiterhin viel Glück und Gesundheit!**



FREIWILLIGE FEUERWEHR SACHSENBURG

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegew, werte Gwste!

Das Jahr 2019 ist vorbei und es ist Zeit, eine Ruckschau auf die abgelaufenen Monate zu halten.

Fur die Feuerwehr Sachsenburg war es einsatz-technisch ein eher ruhiges Jahr. Bis zur Erstellung dieses Berichtes hatten wir insgesamt 43 Einsatze mit 430 Mann und 720 Einsatzstunden zu verzeichnen.

Anfang Feber hatten wir ein Starkregeneignis, welches sich mit einigen Einsatzen in Sachsenburg und Umgebung zu Buche schlug. Im Zuge dieser Einsatze wurde immer wieder gefordert, das Oberflachenwasser umzupumpen bzw. wegzupumpen. Dies ist technisch zwar mglich, jedoch verlagert sich das Einsatzgeschehen dann von einem Ort zum anderen. Wenn solche Wassermengen zusammenkommen und der Boden noch dazu gefroren ist, besteht kaum eine Mglichkeit, dieses Wasser irgendwohin zu pumpen. Eine Einleitung in das Kanalsystem ist ebenso nicht mglich und auch verboten. Die einzige Mglichkeit, die sich in diesem Fall bietet, ist es, Barrieren zu errichten oder Abflussgrben zu ziehen. Auch im August 2019 mussten wir nach einem Starkregen zu Pumparbeiten ausrucken, ein Parkplatz stand ungefrhr 70 cm hoch unter Wasser und mehrere PKW wurden durch das eintretende Wasser beschdigt.

Mitte November hatte uns eine Schlechtwetterfront stark im Griff – cirka 10 technische Einsatze im Gemeindegebiet und in den umliegenden Gemeinden wurden von unseren Kameraden trotz widrigster Umstnde bewltigt.



Im fortschreitenden Jahr 2019 hatten wir einige Brandeinsatze in unserem Gewerbegebiet sowie im Ortsgebiet zu bekmpfen. Unter anderen kam es zu einem PKW-Brand eines Urlaubsgastes im Bereich der HauptstraBe, welcher durch das rasche Eingreifen unserer Feuerwehr schnell gelstcht werden konnte – der Schaden hielt sich dadurch in Grenzen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SACHSENBURG

Auch zu einigen Verkehrsunfällen mussten wir ausrücken, wobei diese im heurigen Jahr meistens glimpflich ausgingen und keine schwerverletzten Opfer zu beklagen waren.



Die Ausbildung hatte in diesem Jahr wie immer einen großen Stellenwert. 5 Feuerwehrmitglieder besuchten die Grundausbildung im Bezirk, 3 die erweiterte Grundausbildung an der Landesfeuerweherschule und 3 den Tragkraftspritzenlehrgang im Bezirk.



Bei 22 Übungen leisteten 360 Mann insgesamt 800 Übungsstunden und bildeten sich so intern für den Feuerwehrdienst fort.

Um für Einsätze in unseren großen Betrieben gerüstet zu sein, werden dort auch regelmäßig Übungen durchgeführt. Unter anderem fand heuer auch eine Übung gemeinsam mit der Bergrettung statt, wo die Bergung von Personen aus großer Höhe geübt wurde. Auch gesellschaftlich waren wir bei einigen Veranstaltungen, wie z.B. beim internationalen Flößertreffen, beim Dämmerstopp am Marktplatz, beim Kirchtag, bei der Fronleichnamprozession usw., dabei.



Ein Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war für uns natürlich die Fahrzeug- und Tragkraftspritzensegnung im Mai. Dazu



konnten wir insgesamt ungefähr 400 Feuerwehrkameraden aus nah und fern begrüßen. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass ein solches Fest in der Bevölkerung kaum honoriert wird. Anlässlich des Festaktes am Samstag, welcher bei schönstem Wetter durchgeführt werden

FREIWILLIGE FEUERWEHR SACHSENBURG

konnte, waren kaum Zuseher am Marktplatz. Auch der Frühschoppen wurde nur von wenigen Leuten besucht. Bei diesen möchten wir uns auf das Allerherzlichste für ihre Treue und Verbundenheit bedanken.

Unsere Kameraden von der Ortsfeuerwehr Zwischenwasser/Vorarlberg haben anlässlich unseres Festes sogar ein kleines Video gedreht und uns ein Gastgeschenk in Form von Rohmaterial zur Herstellung von sogenannten „Käsknöpfle“ mitgebracht, welches wir anlässlich einer Feuerwehrübung zubereitet bekamen und in weiterer Folge verspeisten.



Ein Kameradschaftsausflug führte uns wieder zu unseren Kameraden nach Mindelheim, wo eine neue Drehleiter in Dienst gestellt wurde.



Nach längerer Zeit wurde heuer wieder einmal ein Familienwandertag durchgeführt. Bei strahlendem Wetter fuhren wir gemeinsam auf die Litzlhofer Alm, wo wir vom Direktor Josef HUBER mit seinem Team empfangen wurden.



Nach einer Wanderung auf den Kamplnock bzw. zur Millstätter Hütte genossen wir die Zeit auf der Litzlhofer Alm, wo wir einige gemütliche Stunden verbrachten. Spiel und Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz.



Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Bericht einen kleinen Einblick über das Geschehen in unserer Feuerwehr geben konnten. Insgesamt wurden 2019 von 813 Mann/Frau 3964 Stunden für das Wohl unserer Gemeinde und Ihnen allen geleistet. Diese Leistung ist freiwillig und gratis. Würde man diese freiwillig geleisteten Stunden auf Arbeitstage aufrechnen, käme man auf 496 Tage zu jeweils 8 Stunden.

Abschließend möchten wir uns bei allen Unterstützern und Förderern unserer Feuerwehr auf das Allerherzlichste bedanken. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2020.

„Wir helfen wo wir können“ – Ihre Feuerwehr Sachsenburg

Der Kommandant: **Herbert HAAS, ABI**

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERGOTTESFELD

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Obergottesfeld



Mein erstes Jahr als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Obergottesfeld war ein sehr lehr- und arbeitsreiches Jahr!

Ein Feuerwehrjahr ist immer geprägt von Einsätzen, der dafür notwendigen Aus- und Weiterbildungen, von Verwaltung und Organisationstätigkeiten,

von Arbeiten am Feuerwehrhaus, Fahrzeugen und Geräten sowie der Durchführung von Veranstaltungen, die zur Finanzierung des Feuerwehrbetriebes dienen. Vieles davon geschieht im Hintergrund und ohne großes Aufsehen!

Dank der Unterstützung meiner Mannschaft, der Kameradschaft der Feuerwehr Obergottesfeld, haben wir die Herausforderungen des vergangenen Jahres - Übungen, Einsätze und vieles mehr - gemeinsam gemeistert.

Mein Dank gilt auch der Bevölkerung von Obergottesfeld für die Unterstützung bei den zahlreichen Sammlungen und den Besuch unserer Veranstaltungen. Weiters möchte ich mich bedanken für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg und dem Gemeindeteam!

Im Jahr 2019 haben fünf unserer Kameraden Kurse besucht!



Neben der Teilnahme an Feuerwehrjubiläen und Gerätesegnungen fand unser alljährliches Fest, ein Dämmerstopp mit Kinderbogenschießen am Dorfplatz in Obergottesfeld statt.

In diesem Sinne wünsch ich, stellvertretend für die Kameradschaft der Feuerwehr Obergottesfeld, allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Der Kommandant der Feuerwehr Obergottesfeld
Penker Stefan, OBI



Sehr geehrte SachsenburgerInnen, werte LeserInnen der Gemeindezeitung!



Der **Elternverein** der Volksschule Sachsenburg möchte Sie über seine Tätigkeiten im vergangenen Schuljahr informieren.

Beim alljährlichen Christbaumerleuchten am Sachsenburger Marktplatz schenkten wir Punsch für die Kinder aus und baten selbstgebackene Kekse an.

Als erstes Highlight konnte den Kindern und den Lehrkräften der Besuch mit der Aufführung „Jannik der Sonnendieb“ im Stadttheater Klagenfurt ermöglicht werden.

Beim Osterbasar stellten wir die tollen Basteleien der Kinder aus, die mit voller Begeisterung von den Kindern, Eltern, Großeltern und zahlreichen weiteren Besuchern begutachtet und gekauft wurden. Die Lehrkräfte studierten mit den Kindern einige Lieder und Gedicht ein, und umrahmten mit der Darbietung diesen schönen festlichen Nachmittag.

Zum Ende des Schuljahres besuchte die Volksschule das Mitmach-Museum „wissens.wert.welt – blue cube“ in Klagenfurt, welches unter dem Motto „Expedition ins Digital“ auf das Thema Mensch und Roboter eingeeht.

Den Kindern der 4. Klasse wurde bei der Klassenfahrt nach Friesach eine finanzielle Unterstützung gewährt.

Faschingskrapfen und ein leckeres Eis im Sommer sponserte ebenfalls der Elternverein den Kindern und Lehrkräften der Volksschule Sachsenburg.

Wir blicken zurück auf ein abwechslungsreiches und lehrreiches Schuljahr und freuen uns auf weitere tolle Ausflüge und Stunden mit den Kindern.

*Abschließend wünscht Ihnen
der Elternverein
der Volksschule Sachsenburg
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2020!*





Ein ereignisreiches Schuljahr 2018/19 mit vielen verschiedenen Aktivitäten liegt hinter uns.

Den Auftakt dazu machte unsere alljährliche Feier vor dem Schulhaus zum 10. Oktober und zum Nationalfeiertag mit Gedichten, Liedern und Tänzen.

Nicht mehr wegzudenken, ist auch unsere Teilnahme mit Liedern, Gedichten und Tänzen am alljährlichen Christbaumerleuchten am Marktplatz.

Heiß her ging es dann bei unserem Trommelworkshop „Die

Kraft des Rhythmus“ - immer ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Schüler in jedem Schuljahr!

Ein weiteres jährliches Highlight ist unsere Fahrt ins Stadttheater Klagenfurt mit dem Musical „Jannik, der Sonnendieb“, die wie immer bestens organisiert

von unserem Elternverein durchgeführt wird.

Der Besuch der Hegeringschau mit Frau Miriam Klaus begeisterte unsere Schüler ganz besonders.

Erstmals wurde im abgelaufenen Schuljahr ein Osterbasar des Elternvereins gemeinsam mit der Schule veranstaltet. Unsere Schüler umrahmten diese Veranstaltung mit Liedern, Gedichten und kleinen Theaterstücken und beeindruckte die zahlreichen Gäste.

Ein neues Projekt „Zahngesundheit“ begleitet nun unsere Schüler durch ihre Volksschulzeit.

Für unsere zukünftigen Schüler hieß es dann im Juni am Tag der offenen Tür „Hereinspaziert und Herzlich Willkommen“. Sie verbrachten einen kreativen, musischen und sportlichen Schulalltag bei uns und bekamen dadurch schon erste Eindrücke für das zukünftige Schulleben.

„Friesach ist immer eine Reise wert“ hieß es dann für die Schüler der 4. Klasse. Sie verbrachten drei unvergessliche Tage zum Abschluss ihrer Volksschulzeit in der Burgenstadt.

Das ganze Schuljahr hindurch begleiteten uns auch diesmal unsere Lesepaten, die wöchentlich zu uns an die Schule kommen und mit Schülern lesen. Ein herzliches Danke!

Als Abschluss von unserem Schulprojekt „Gesunde Jause“, welche in allen Klassen einmal monatlich abgehalten wird, fand auch in diesem Schuljahr eine gemeinsame Jause mit anschließendem Picknick im Schulgarten bei schönstem Wetter statt.

Die VS – Sachsenburg passt sich den heutigen modernen Gegebenheiten an und so wurde



1. Klasse



2. Klasse

im Schuljahr 2015/16 erstmals eine „Schulische Tagesbetreuung“ installiert. Es besuchen zur Zeit 19 Schüler diese Einrichtung, die von den Lehrern schulisch und von Frau Kerstin Kerschbaumer in der Freizeit mit viel Freude und Engagement betreut werden. Bestens versorgt werden unsere Kinder täglich mit einem leckeren Mittagessen vom GH Penker. Alles ist immer ganz frisch zubereitet! Ein herzliches Dankeschön dafür der Familie Penker! Und sollte die Familie Penker im wohlverdienten Urlaub sein, sorgt sie schon rechtzeitig für einen Ersatz vor. Gerne vertritt dann Frau Renate Prax und verwöhnt während dieser Zeit unsere Kinder. Ebenso ein herzliches DANKE dafür! Frau Kerstin Kerschbaumer möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn Sepp Rainer und Herrn Udo Klaus für die großzügigen Spenden, die sie unserer Schulischen Tagesbetreuung zukommen haben lassen, bedanken. Dadurch werden wieder viele Spiele für unsere Kinder angekauft. Auch ich als Schulleiterin darf mich diesem DANKE anschließen!

Ich danke meinem engagierten Lehrerteam, Frau Kerstin Kerschbaumer von der Schulischen Tagesbetreuung, dem Elternverein und allen Einrichtungen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Allen Gemeindebürgern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020!

VD Helga Madritsch



3. Klasse



4. Klasse



Nachmittags-
betreuung

Im Februar 2019 habe ich die Leitung im Pfarrkindergarten Sachsenburg übernommen und bin dort gruppenführende Kindergartenpädagogin. Mein Name ist Viktoria Wölscher und ich komme aus der Gemeinde Trebesing im Liesertal.

Es ist mir ein Herzensanliegen, die Kinder weiterhin verantwortungsvoll und liebevoll zu begleiten. Ein herzlicher Dank geht an meine Vorgängerin und langjährige Kindergartenleiterin Helga Juritsch. Sie hat nicht nur über viele Jahre den Kindergarten erfolgreich geleitet, sie hat auch viele Kinder bis zum Eintritt in die Volksschule begleitet. Danke für die reibungslose und gute Übergabe im Februar.

Unser erstes gemeinsames Fest war das Faschingsfest.

Im April folgte ein Osterfest, bei dem die Osterjause und die Osternestsuche im Vordergrund standen.

Sehr gefreut haben wir uns über eine Einladung der Trachtenkapelle Haslacher, wo wir im

Probelokal Musikinstrumente kennen lernen durften und selber musizierten.

Unser Abschlussausflug führte uns nach Malta zum „Wassererlebnispark Fallbach“.

Ein Höhepunkt im Kindergartenjahr war unser Abschluss – und Sommerfest im Juni. Die Eltern konnten mit Ihren Kindern eine Eltern – Kind Olympiade bestreiten. Im Zuge des Sommerfestes wurden auch unsere 15 Vorschulkinder mit einer Schultüte verabschiedet. An dieser Stelle möchte ich den 15 Kindern für die Volksschulzeit viel Freude, Begeisterung und Erfolg wünschen.

Anfang September starteten wir in ein neues Kindergartenjahr. Dieses Jahr werden 25 Kinder von uns begleitet und betreut.

Entsprechend dem heurigen Jahresmotto „so bin ich und so bist du“ möchten wir jedes Kind dort abholen, wo es in seiner Entwicklung steht. Jedes Kind ist anders, besonders, wunderbar und einzigartig.

„Bei Zuwendung und Liebe blühen Kinder auf wie Blumen und jedes Kind ist eine Rose.“

Für das heurige Kindergartenjahr wünschen wir uns allen einen liebevollen und achtsamen Umgang und eine ehrliche und offene Atmosphäre, die es besonders den Kindern ermöglicht, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Im kommenden Kindergartenjahr setzen wir mehrere Bildungsangebote. Ein wöchentlicher Turntag, ein wöchentlicher Musiktag, sowie ein wöchentlicher Natur – und Waldtag bereichern unser Angebot. Einmal wöchentlich gibt es einen Obst – und Gemüsetag. Die gesunde Jause wird mit den Kindern gemeinsam vorbereitet.

Für die Sprachförderung gibt es Unterstützung von einer Fachkraft.

Einmal wöchentlich wird die Kindergartenbibliothek für unsere Kindergartenkinder geöffnet und kann von den Kindern und den Eltern genutzt werden.



Unsere Vorschulkinder besuchen einmal im Monat die Volksschule Sachsenburg.

Wir freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr 2019/2020.

Ein großer Dank für den guten Teamgeist und für die tolle Zusammenarbeit gilt meinem Team im Pfarrkindergarten Sachsenburg.

Für die gute Zusammenarbeit und für die großartige Unterstützung danke ich der Marktgemeinde Sachsenburg, dem Herrn Pfarrer Jakub Radziwonski und dem Pfarrgemeinderat unter der Obfrau Krista Kulterer.

Ein weiterer Dank gilt an Frau Helga Madritsch und Ihrem Team von der Volksschule Sachsenburg für die wertvolle und gute Kooperation.

Außerdem möchte ich mich bei den örtlichen Vereinen für Spenden und Sponsoring bedanken (Elektrotechnik Rainer, Trachtenkapelle Hasslacher, Laienspielgruppe Sachsenburg und bei Adeg Prax).

Weiters bedanke ich mich beim Sportverein Sachsenburg für die Nutzung des Sportplatzes im Sommer.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Kooperation der Tagesmutter Fr. Hänslar Anita mit Ihrer Kleinkindgruppe und an Fr. Gritzner Sonja von der Märchenstube.

Nicht vergessen möchte ich die Eltern unserer Kindergartenkinder für Ihre Unterstützung und Mithilfe im Kindergartenalltag. Dafür gilt ein großer Dank!

Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr finden von Jänner bis Februar, jeweils von 13:00 – 14:00 Uhr im Pfarrkindergarten Sachsenburg statt.

Wir, das Team des Pfarrkindergartens Sachsenburg wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Viktoria Wölscher



Seit einem Jahr gibt es in der Gemeinde Sachsenburg die **Kleinkindbetreuung** in Form einer **Betriebstagesmutter**. Die Betreuung findet nach wie vor in einer Gemeindewohnung in der Maria-Theresienstraße statt. Ein herzlicher Dank geht an die Nachbarn, welche die Kinder und unsere Tagesroutine tolerieren und uns immer sehr freundlich und hilfsbereit begegnen.

Im vergangenen Jahr waren 8 Kinder angemeldet. Gemeinsam haben wir sehr viel gelernt und erlebt.

Ein persönlicher Dank geht an die AVS Springerin Nina Unterlerchner, welche viel Zeit bei uns verbrachte und immer eine große Unterstützung war.

Im September hat unser neues Jahr gestartet und die Kleinkindgruppe wird derzeit von 11 Kindern besucht. Somit ist die Gruppe mit 6-7 Kindern pro Tag ausgelastet.

Sollte jemand einen Platz brauchen oder Interesse haben, so bitte ich frühzeitig um eine Voranmeldung (nicht verbindlich) direkt bei mir.

Ein großer Dank geht an das Team vom Campingplatz Sachsenburg, dass es uns erlaubt war, dort im Herbst und Frühling



den Spielplatz zu benutzen. Als Abschluss durften wir unser Osterfest mit Osternestsuche am Campingplatz feiern, was für die Kinder und deren Familien ein großartiges Erlebnis war.

Außerdem möchte ich mich recht herzlich für die Spende der Sommernachtsparty bei der Firma Elektrotechnik Rainer und den örtlichen Vereinen bedanken. Mit dem Geld konnten wir unseren Bewegungsraum mit vielen tollen Turnutensilien aus-

statten. Ebenso geht ein Dank an die Trachtenkapelle Hasslachner und die Laienspielgruppe Sachsenburg für die Spende vom Kärntner Abend. Mit dieser konnten wir uns ein Hochbeet für den Balkon und tolle Lernspiele zulegen.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Anita Hänsler





Nach einer erholsamen Sommerpause starteten wir am 18. September 2019 wieder mit der Märchenstube.

Voller Ideen freuten wir uns auf bekannte und neue Gesichter.

Auf diesem Weg möchten wir ein riesengroßes Dankeschön aussprechen der TK-Haslachler (Obmann Udo Klaus), der Laienspielgruppe Sachsenburg (Obmann Karl-Heinz Inselsbacher) sowie Elektro Rainer, die uns eine sehr großzügige Spende zukommen ließen – Herzlichen Dank!



Ebenfalls danken möchten wir Frau Renate Prax und unseren Herrn Pfarrer Jakob, der es immer gerne sieht, wenn wir den Pfarrgarten mit lachenden und spielenden Kindern füllen.

Unser Laternenfest konnten wir heuer wegen starken Regen leider nicht wie gewohnt durchführen.

Wir wünschen allen eine erholsame, ruhige, besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr – ganz besonders unseren Kindern der Märchenstube mit ihren Familien!

**Das Team der Märchenstube
Sonja Gritzner und Nicole Graf**



Musikalischer Jahresrückblick der Trachtenkapelle Hasslacher

**Liebe Sachsenburgerinnen!
Liebe Sachsenburger!**

Das Jahr 2019 neigt sich schon wieder dem Ende zu und die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Hasslacher können auch heuer wieder auf eine ereignisreiche Saison zurückblicken.

Mit dem Faschingsumzug in Möllbrücke sind wir mit viel Spaß in das musikalische Jahr gestartet.



Höhepunkt waren heuer die 40. Frühjahrskonzerte. Der Sprecher, Werner Grutschnig, führte das Publikum durch das Programm. Zwischen den musikalischen Darbietungen nahm er die Besucher auf eine kleine Reise in die Geschichte der bisherigen Frühjahrskonzerte mit. Im Rahmen der Konzerte wurden Franz Mayer, Lisa Mohl, Sarah Mohl und Melissa Oberrauner in unseren Verein aufgenommen. Für die langjährige Mitgliedschaft wurden Astrid Köfler und David Pucher (beide für 10 Jahre) geehrt. Auch dieses Jahr durften sich unsere Nachwuchsmusiker gemeinsam mit uns auf der Bühne präsentieren.



Von Ostern bis Allerheiligen hatten wir eine intensive Saison mit mehr als 25 Spielereien für die gesamte Kapelle und zahlreichen Ausrückungen von Kleingruppen. Zur Belohnung haben wir Ende August einen Tagesausflug nach Ost- bzw. Südtirol unternommen.



Am 19.10.2019 fand die Stabführerprüfung des Kärntner Blasmusikverbandes statt. Florian Knötig hat diese Prüfung erfolgreich abgelegt. Wir sind sehr stolz mit ihm einen weiteren engagierten Stabführer unter uns zu haben.

Es gibt auch einige erfreuliche Geschehnisse aus unseren Reihen zu berichten:

Johanna & Benjamin Ammer haben sich am 25.05.2019 das JA-Wort gegeben.

Gleich vier Musiker-Babys haben das Licht der Welt erblickt: Anna Pucher (Katharina Pucher & Michael Sommeregger), Konstantin Grechenig (Simone & Walter Grechenig), Leo & Peter Köfler (Astrid Köfler & Josef Stratznig).

Wir dürfen auf viele Momente der Freude und schöne Begegnungen im bald endenden Jahr zurückblicken: Die Trachtenkapelle Hasslacher möchte sich daher auf diesem Wege recht herzlich bei allen Helfern, Freunden und Sponsoren für die Unterstützung bedanken und wünscht Ihnen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Als Gemeinschaft zum Erfolg: Wer Interesse daran hat ein Instrument zu erlernen oder Teil unserer Gemeinschaft werden möchte ist jederzeit bei uns willkommen! (Anfragen an Obmann Udo Klaus unter 0676/5241384)

Weitere Infos zum Vereinsleben der TKH unter www.tk-hasslacher.at oder auf **Facebook** unter „TK-Hasslacher“

25 Jahre Laienspielgruppe Sachsenburg

www.laienspielgruppe-sachsenburg.at

mit dem Stück: „**Severin's Liebesabenteuer**“

Lustspiel in 3 Akten von Hans Lellis

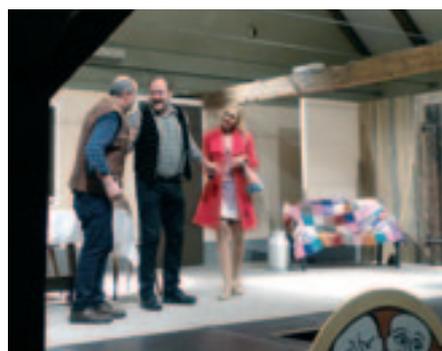
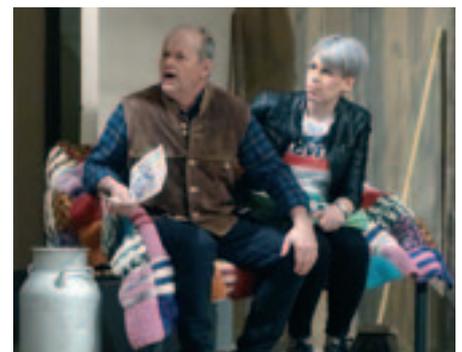


Darsteller

Simon Wiesinger,	Wolfgang Egger
Bauer am Wiesingerhof	Gabi Penker
Anna, sein Weib	Julia Penker
Vroni, deren Tochter	Teta Triebelrig
Kathi, Magd am Wiesingerhof	Dietmar Kamnik
Thomas, Altknecht am Wiesingerhof	Marco Pleßnitzer
Michel, Jungknecht am Wiesingerhof	Heinz Inselsbacher
Severin Wurzer, Großbauer	Irmi Hauser
Afra, sein Weib	Andreas Domanig
Martl, deren Sohn	Jürgen Maicher
Rolf Küßnacht, Urlaubsgast	Alexandra Wieser
Dorly, dessen „Nichte“, Urlaubsgast	

Zum Inhalt:

Die zwei Bauern Severin Wurzer und Simon Wiesinger sind wegen eines Grenzstreits verfeindet, weshalb ihre Kinder Vroni und Martl ihre Liebe zueinander auch geheim halten müssen. Beide wurden von ihren Müttern bereits anderen Partnern versprochen. Erst als Severin Simons Hilfe wegen eines G'spusi mit Dorly benötigt, lebt die alte Freundschaft wieder auf. Doch bevor es zum „Happy End“ kommt, müssen noch einige Schwierigkeiten – vor allem mit den Ehefrauen – überstanden werden.



Unser 25-jähriges Jubiläum wollten wir mit unseren treuen Besuchern feiern und haben an jedem Aufführungsabend schöne Preise verlost.

DANK E

- unserem Obmann Heinz Inselsbacher, der uns immer wieder die passenden Rollen zuteilt und viel Zeit und Energie opfert.
- unserer Alexandra Wieser, die erstmals mit großer Geduld die Regie führte.
- unseren Neuzugängen Teta Triebelrig und Marco Pleßnitzer, die mit Bravour ihre Auftritte meisterten.
- unserem Publikum, das so zahlreich zu den Aufführungen erschienen ist und uns während des Stückes mit Lachern und Klatschen motiviert.
- unseren vielen tatkräftigen Helfern sowie
- unseren Sponsoren.

Ohne sie wäre eine Vorstellung nicht möglich

Regie	Alexandra Wieser
Souffleuse	Silvia Hinteregger
Maske	Birgit Schnedl
Bühnenbau	Willi Dörfler Hubert Huber Michael Bodner Dietmar Hauser
Malerarbeiten	Patrick Zauchner
Videoaufzeichnungen	Adolf Bodner
Grafik & Design	Roman Strauß

Helferparty am Schiff: Gemeinsam mit unseren vielen Helfern und Unterstützern unternahmen wir am 30. Mai 2019 eine Schifffahrt am Millstättersee und wurden mit Grillspezialitäten am Schiff verwöhnt.



Heimatabend: Am 26. Oktober 2019 luden wir zum Heimatabend unter dem Motto „Es Joahr is lei a Wind“. Für gute Unterhaltung sorgten die jungen talentierten Musiker des „Knepfli-Saiten-Trio“ (Johannes & Adrian Gritzner sowie Philipp Pöllinger). Die Singgemeinschaft Stockenboi unter der Leitung von Astrid Moser erfreute das Publikum mit stimmungsvollen Gesangseinlagen. Zwischendurch wurden Gedichtlen u. Geschichtlen von Martina Inselsbacher und Dietmar Kamnik vorgetragen.

Ein Dankeschön an Herrn Hans Haas, der uns „Mindelheimer-Bier“ sponserte, an die Marktgemeinde Sachsenburg für ihre Unterstützung und an unsere Besucher, die gemeinsam mit uns einen gemütlichen Abend verbrachten.



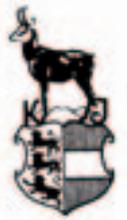
Aufführungstermine für das Jahr 2020

Freitag, 6. März 2020

Samstag, 7. März 2020
jeweils um 20:00

Sonntag, 8. März 2020
um 17:00

Die Laienspielgruppe Sachsenburg wünscht frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



*„Die Zeit, o Freund,
bleibt niemals stehen,
drum nütze sie
zum Jagergehen.“*

Die heutige, schnelllebige Zeit macht auch vor den Jägern nicht halt, so wie es Dr. Otto Zernatto schon vor geraumer Zeit in oben angeführtem Zitat niedergeschrieben hat. Nachdem die erste Halbzeit im zweijährigen Abschussplan sich dem Ende nähert gilt zu betonen, dass der nach wildbiologischen und wildökologischen Standpunkten umsichtige Abschussplan für den gesamten Hegering Sachsenburg auf dem besten Wege ist auch die Interessen der Grundbesitzer und der Forstbehörde (Wildschäden möglichst hintan halten zu können) zu berücksichtigen. Der Hegering Sachsenburg gliedert sich in 12 Eigenjagden und 1 Gemeindejagd und weist eine Gesamtfläche von 4 839 ha auf. Um den Jägern nicht nur auf das „eigene“ Jagdgebiet „einzuschränken“ wurde auf Anregung von Ing Stefan Kulterer ein gemeinsamer Abschussplan für den Hegering initiiert. In den nächsten Ausgaben werden wir darüber wieder berichten.

Die **Hegeschau der Talschaft Spittal**, in welcher der Hegering Sachsenburg und auch der Jagdverein Niggelai integriert ist, fand am 01. und 02. Februar 2019 im sehr schön dekorierten Veranstaltungszentrum in Sachsenburg statt. Bei dieser Hegeschau wurden sämtliche Jagdtrophäen des Jagdjahres 2018 (Rot-, Reh- und Gamswild) aus der Talschaft I – Spittal/Drau, der 7 Hegeringe angehören, präsentiert. Der Hegeringleiter Josef Pleßnitzer konnte neben den Hegeringlei-

tern der Talschaft Spittal auch Bezirksjägermeister Franz Kohlmayer, Bezirksjägermeisterstv. Ofö. Ing. Gerhard Müller, den Bezirksjagdhundereferenten Ofö. Ing. Karl Angermann, den Landesobmann des Kärntner Jagdaufseherverbandes Bernhard Wadl, den Obmann des Jagdvereines Niggelai Christoph Lampersberger und den Rotwildreferenten (mittlerweile Landesjägermeisterstellvertreter) von Kärnten Ing. Stefan Kulterer sowie die beiden Ehrenbezirksjägermeister Ofö. Ing. Erich Ebner und Fritz Koch begrüßen. Sein besonderer Gruß galt weiters den Ehrengästen LAbg. Ing. Ferdinand Hueter, Bezirkshauptmann Dr. Klaus Brandner, Bgm. Wilfried Pichler. Für die gesangliche und musikalische Umrahmung sorgten fünf stimmgewaltige Männer des MGV Steinfeld und die Jagdhornbläser Drautalklang. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde in aufschlussreichen Berichten der zuständigen Funktionäre Bilanz über das abgelaufene Jagdjahr der Talschaft Spittal, die sich von Rothenthurn bis

Kleblach/Lind erstreckt, gezogen.

Die Bewertung der Trophäen war bereits am Vortag durchgeführt worden – an diesem Tag wurde auch die Volksschule Sachsenburg mit dem Lehrpersonal eingeladen, die Ausstellung zu besuchen. Die Lehrer und Schüler zeigten großes Interesse unter der fachgerechten Führung von erfahrenen Jägern und bewunderten die ausgestellten Trophäen und Präparate. Anschließend wurden Lehrer und Schüler zu Speis und Trank eingeladen. Auch von der nichtjagenden Bevölkerung wurde die Schau sehr gut besucht. In seinen Schlussworten dankte Hegeringleiter Pleßnitzer allen Helferinnen, Helfern unseres Jagdvereines, deren Familienmitgliedern sowie allen Gönnern außerhalb des Vereins, die zur so ausgezeichneten Abwicklung dieser Hegeschau beigetragen haben.

Mit den Worten von Hegeringleiter Pleßnitzer, die Weitergabe unseres jagdlichen Kulturgutes und gelebten Brauchtums an





nachkommende Generationen als Verpflichtung zu betrachten und den ausgezeichneten Klängen der Jagdhornbläser „Drautalklang“ endete diese schön gestaltete Hageschau 2019 der Talschaft Spittal.

Ein Fixtermin ist auch das jährliche **Hegeringschießen** auf der „Lacknerhube“ in der Niggelai, welches im April durchgeführt wurde. Dies ist ein von der Kärntner Jägerschaft verpflichtendes Schießen zur Überprüfung der Jagdwaffe vor Aufgang der Schusszeit (Beginn des Jagdjahres; Anmerkung für Nichtjäger).

Am 14. September 2019 wurde vor der Obergottesfelder Kirche die traditionelle **Eustachiusmesse** bei gelegter Strecke gefeiert. Pfarrer Mag. Jakob Radziwonski zelebrierte unter den wohlthuenden Klängen der Jagdhornbläser Drautalklang eine wunderschöne Jagdmesse, bei der auch viele Jägerinnen, Jäger und Freunde des Weidwerkes gekommen waren, um ihre Verbundenheit zu bezeugen. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Getränken und Imbissen vor der Kirche gestaltete sich dieser laue Herbstnachmittag zu einem schönen Miteinander von Jägern und Nichtjägern.



Da auch einige Mitglieder unseres Vereins Teil des Drautalklangs sind erlauben wir uns an dieser Stelle den Kontakt der Jagdhornbläser zu veröffentlichen: **Obfrau Silvia Taurer 0664/3045838**

Abschließend erlauben wir uns noch Euch über einen, für uns, sehr wichtigen Termin zu informieren. Anlässlich des 50 jährigen Bestehens unseres Vereines findet am **19. September 2020** die Eustachiusmesse statt, zu der wir die Bevölkerung schon jetzt einladen möchten!

Jagd ist Verantwortung – Jagd ist Freude!

Mit diesem Leitspruch der Kärntner Jägerschaft und einem kräftigen Waidmannsheil *wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020.*

Der Leiter des Hegeringes Sachsenburg
Josef Pleßnitzer

Der Obmann des Jagvereines
Sachsenburg – Obergottesfeld DI(FH)
Christoph Lampersberger

Die Bilanz des Herbstes:

Auch heuer gab es wieder einige Höhen und Tiefen in der abgelaufenen Herbstsaison.

Positiv fielen dabei die Siege gegen Greifenburg, Hermagor, Lienz und der Derbysieg auswärts gegen Lind auf.

Doch hatten wir auch wieder mit dem Verletzungsteufel zu kämpfen und hatten ständig zwei bis drei Ausfälle zu beklagen.

Der Blick geht jedoch zuversichtlich in Richtung Frühjahrssaison und es sind einige Änderungen geplant.



Nach langjähriger guter Arbeit beim Verein verlässt uns unser Cheftrainer Mario Frank. Für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Wir verkünden stolz, dass wir ab der Winterpause mit einer Sachsenburger Lösung am Chefessel weiterarbeiten werden. Der Obergottesfeldner Peter Rainer übernimmt ab sofort das Zepter. Es konnten auch bereits



wieder zwei Spieler aus der näheren Umgebung verpflichtet werden.

Neben der Fußballsaison wurde wieder ein erfolgreiches Pfingstturnier veranstaltet das von vielen engagierten Spielen mit Ehrgeiz und Spaß besucht und bestritten wurde.

Nicht weniger gut besucht war das gemeinsame Eisstockturnier im Winter, dass auch heuer wieder veranstaltet wird.

Viel positives gibt es vom Nachwuchs zu berichten.

Wir veranstalteten zusammen mit dem Kärntner Fußballverband einen Soccer2Kids Tag in der Volksschule Sachsenburg der sehr gut angenommen wurde. Unsere hervorragende Partnerschaft mit dem FC Lurnfeld im Nachwuchsbereich wurde ausgebaut. Mittlerweile besteht eine Spielgemeinschaft in der U8, U9, U10 und U12 die auch bei den Meisterschaften erfolgreich war.



Wir würden uns aber natürlich auch über Zuwachs im Nachwuchsbereich freuen. Bei Interesse bitte bei unserem Nachwuchsleiter Stefan Wallner (Tel.: 0664/5404304) melden. Es wird natürlich auch im Winter in der Halle trainiert und ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern, Helfern, Sportlern, Trainern, unserem tollen Team hinter der Theke und Besuchern. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz im neuen Jahr.

Der gesamte Sportverein Blau-Weiß HASSLACHER Sachsenburg

wünscht euch Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Rückblick 2019

Im abgelaufenen Winter wurde seitens der Sektion an **5 Turnieren** und **2 Meisterschaften**, im Sommer an **12 Turnieren** und **2 Meisterschaften** teilgenommen.

Im Winter wurde seitens der Sektion eine **Gemeindemeisterschaft mit 13 Mannschaften** und im Sommer ein **Allgemeines Turnier mit 11 Mannschaften** durchgeführt.



Die abgelaufene Saison verlief für die Sektion Stocksport sehr erfolgreich.

Bei der Landesmeisterschaft „**Landesliga der Herren**“ (Winter) konnte unsere Mannschaft mit den Schützen **Roland Laber, Joachim Huber, Anton Supersperg, Hermann Supersperg** und **Patrick Pertl** den 14ten Platz erreichen, was gleichzeitig den Verbleib der Mannschaft in der Landesliga (Kärntens höchste Spielklasse) bedeutet.

Bei der Landesmeisterschaft „**Landesliga der Herren**“ (Sommer) konnte unsere Mannschaft mit den Schützen **Joachim Huber, Anton Supersperg, Hermann Supersperg, Patrick Pertl** und **Johann Kratzwald** den ausgezeichneten 7ten Platz erreichen, was ebenfalls den Verbleib der Mannschaft in Kärntens höchster Spielklasse bedeutet.

Bei der „**ASVÖ Landesmeisterschaft**“ im Sommer konnte unsere Mannschaft den **10ten Platz** und im Winter den **5ten Platz** erreichen.

Auch bei diversen Turnieren konnten sich unsere Mannschaften durchwegs durch vordere Plätze auszeichnen.

Besonders erwähnenswert wäre dabei das Erreichen des 1ten Platzes beim Turnier des EV Möllbrücke. Damit ist es uns nach den Jahren 2006 und 2009 neuerlich gelungen das Turnier und somit auch die Wandertrophäe zu gewinnen.

TERMINE 2019

Die Sektion Stockschützen plant folgende Turniere zu veranstalten:

04.01.2020	Gemeindemeisterschaft
19.09.2020	Allgemeines Stockturnier

Die Sektion möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dabei der Firma Hasslacher Norica Timber, die uns eine Garnitur Einheitsstöcke zu Verfügung gestellt hat.

Wir wünschen allen Gemeindemitbürgerinnen und Gemeindemitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stock Heil

Der Sektionsleiter **Anton Supersperg**



FLÖSSERGRUPPE SACHSENBURG



Liebe Sachsenburgerinnen und Sachsenburger, liebe Freunde der Sachsenburger Flößer,

Im Jahr 2019 fanden im Oberen Drautal zum dritten Mal die Internationalen Flößertage statt. Es besuchten uns 200 Internationale Flößer (25 Vereine aus 9 Nationen). Wir waren seit letztem Jahr intensiv mit der Planung und den Vorbereitungen beschäftigt.

Mit einem sehr unterhaltsamen Abend wurden die Gäste bereits am Donnerstag, den 15.8.2019, in Dellach gebührend empfangen und mit Speis und Trank versorgt. Schon an diesem Abend war die Stimmung bestens und diese begleitete uns auch an den folgenden Tagen.



Am Freitag starteten wie jedes Jahr sechs Flöße in Oberdrauburg. Jedes Floß hatte Platz für bis zu zehn internationale Gäste pro Etappe. Somit konnte garantiert werden, dass jeder Gast eine Etappe an diesen drei Tagen mitfahren konnte. Eine Floßfahrt für alle Gäste können nicht alle Gastgeber bei den internationalen Tagen bieten. Das ist eine große Besonderheit bei uns im Oberen Drautal und daher sind die Internationalen Flößertage bei uns sehr beliebt und gut besucht.

Am Samstagabend (17.8.2019) gab es in Sachsenburg wieder ein Flößerfest. Zusätzlich wurden auch alle internationalen Gäste mit Speis und Trank bestens versorgt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer. Musikalisch wurde der Abend vom Hillibilli-Trio begleitet. Ein Schmied und eine Künstlerin stellten den ganzen Abend ihr Handwerk zur Schau. Vielen Dank für diesen Einsatz.

Ein Höhepunkt der Internationalen Flößertage war die Flößermesse am Sonntag (18.8.2019) am historischen Marktplatz in Sachsenburg. Anschließend gab es einen Festzug begleitet durch die örtlichen Vereine und angeführt von der Trachten-



kapelle Hasslacher zur Floßlande. Nach einer nochmaligen Stärkung und einem Konzert der Trachtenkapelle ging es weiter nach Spittal, wo die Internationale Fahne an den finnischen Verein Suomen Uittoperinneydistys, der Gastgeber der Internationalen Flößertage im Jahr 2020, übergeben wurde.

Der Stafettenlauf zu unseren Freunden aus Spilimbergo fand wieder Ende April statt. Der Start war zwar sehr verregnet, aber das besserte sich von Stunde zu Stunde. Am nächsten Tag kamen wir bei trockenem Wetter bestens gelaunt in Spilimbergo an. Der Gegenbesuch der Gruppo Marciatori war Ende Juni. Unsere Freunde brachten uns 25 Flaschen besten Prosecco, der an alle nach dem Empfang zum Anstoßen aufgewartet wurde. Am Sonntag gab es für unsere Wanderfreunde eine von den Burgherren geführten Besuch unserer Burgmauern.



Die Sachsenburger Flößer bedanken sich bei Ihren vielen heurigen Helfern, die unter anderem unsere Internationalen Flößertage zum vollen Erfolg verhelfen, und wünschen natürlich allen Sachsenburgerinnen und Sachsenburgern frohe Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr!

„60 Jahre Tradition, 6 Jahre Sachsenburger Partl“

Heuer stand unser Umzug mit dem Titel „60 Jahre Tradition – 6 Jahre Sachsenburger Partl“ im Fokus, denn in Sachsenburg wird der Brauch einer eigenen Krampusgruppe mittlerweile seit dem Jahr 1959 gelebt. Vor nunmehr sechs Jahren formierte sich die Perchtengruppe unter dem Namen Sachsenburger Partl neu.

Aber warum überhaupt Partl? Der „Bartl“ ist die volkstümliche Abkürzung von Bartholomäus und ist eine herkömmliche Bezeichnung des Krampus. Der Krampus ist der Begleiter des Nikolaus, der die unartigen Kinder mit seiner Rute bestraft. Der Percht wiederum, vertreibt, der Sage nach, die bösen Geister des Winters. Wir betrachten uns selbst als eine Mischung zwischen Bartl und Percht, weshalb wir auch die Schreibweise „Partl“ verwenden.

Unsere Gruppe besteht mittlerweile aus 24 Partl, zwei Hexen und einer Hobergoß. Ganz nach dem

Brauchtum, begleiten wir einerseits den Nikolaus und andererseits vertreiben wir zusammen den kalten Winter und bringen Glück und Segen für den Frühling. Auch wenn sich mit der Neugründung unsere Masken modernisierten, sind wir dennoch sehr stolz darauf, dass wir den Nikolausbrauch und die damit verbundene Tradition im Ort weiterhin fortführen dürfen.

Anlässlich dieser langjährigen Tradition gab es unsererseits in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön: Mit der Unterstützung der Marktgemeinde Sachsenburg, der Firma Elektrotechnik Rainer OG und unseren ortsansässigen Wirten von Gasthof-Pizzeria Seiwald, Gasthof „Zum Goldenen Rössl“, GP Cafe & Pub und Gasthof Lampersberger, ließen wir von Richard Kratzwald von droneArt e.U. ein Video produzieren, das im Internet unseren Umzug ankündigte. Dank der zahlreichen Mithilfe, die wir Jahr für Jahr erhalten, wurde auch der 6. Sachsenburger Partlumzug wieder ein voller Erfolg!



Modellbuggy Verein RC Lords of Dirt

2011 begann alles mit einem gemeinsamen Hobby: dem Modellbau. Im Mai 2012 erfolgte dann der Spatenstich für die eigene Rennstrecke in Obergottesfeld. Auf der 375m langen und drei bis vier Metern breiten Offroad Strecke mit 12m langen Boxengasse wurde heuer bereits zum fünften Mal ein Lauf der Kärntner Meisterschaft ausgetragen. Auf dem 3000 Quadratmeter großen Vereinsgelände werden neben Buggys mittlerweile auch andere Modelle wie Crawler, Monster Truck, Hubschrauber und Drohnen bewegt.

Neben der Kärntner Meisterschaft möchte der Verein auch einen Österreichischen Meisterschafts-Lauf nach Sachsenburg holen. Bürgermeister Wilfried Pichler: „Ich begrüße diese Idee und würde den Verein dorthin gehend auch gerne unterstützen“.



„Mit Hilfe der Gemeinde bei Umbauarbeiten der Strecke im nächsten Jahr wäre ein Lauf der Österreichischen Meisterschaft auf jeden Fall möglich.“, so der Obmann Hopfgartner Erich.

Aktuell zählt der Verein 16 aktive und zahlreiche fördernde Mitglieder. Alle fahren Buggys im Maßstab 1:8 und freuen sich immer über Gleichgesinnte und Neulinge.

Die Strecke ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet, bzw. nach Absprache mit dem Obmann. Nähere Details finden Sie auf der Homepage www.rc-lords-of-dirt.at

Das Team freut sich schon, euch beim nächsten Rennen begrüßen zu dürfen!



SACHSENBURGER ALLRADTAGE

Auch heuer ist es dem Organisator, Dietmar Kamnik, wieder gelungen, an die 20 Allradfahrzeuge nach Sachsenburg zu den Allradtagen einzuladen. Die Veranstaltung verlief aufgrund der Disziplin der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ohne Zwischenfälle.

Die Offroader kamen mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen (Jeep, Land Rover, Suzuki, Toyota, Willys Jeep Bj. 1942) aus den verschiedensten Ecken des deutschsprachigen Raums (Deutschland, Schweiz, Steiermark und Kärnten).

Am Samstag begab sich der Tross bei Kaiserwetter nach Rennweg, wo ansässige Haflingerfahrer bereits erwarteten und die Teilnehmer über Stock und Stein hinauf zur Gamskogelhütte führten. Es ist erstaunlich, wie gut sich so ein Haflinger (kein Pferd) im Gelände bewegen kann – alle Achtung! Auf der Gamskogelhütte gab es vorzügliche Küche – auch für Getränke haben die Wirtsleute bestens gesorgt.

Der Sonntag begann etwas gemütlicher. Bevor die Fahrt von Sachsenburg hinauf auf den Kalvarien-

berg zu den freigelegten Ruinen ging, gab es einen kurzen kulturellen Überblick über die Geschichte der Burgen. Nach Besichtigung und kleiner Jause (Danke Huber!) führte die Fahrt weiter durch das Bärnbad über den Lampersberg hinunter nach Rosenheim. Das Mittagessen gab es danach beim Himmelbauer.

Die Abende klangen stets bei Benzingesprächen im Gasthof Penker „Zum Goldenen Rössl“ aus. Zu guter Letzt sei allen unterstützenden Personen der Dank der Organisation ausgesprochen, ohne die diese Veranstaltung in dieser Form nicht möglich wäre.

Dietmar Kamnik

Die Marktgemeinde Sachsenburg möchte sich recht herzlich bei Herrn Dietmar Kamnik bedanken, der mit seinem unermüdlichen Einsatz schon seit dem Jahre 1997 die Allradtage immer so toll organisiert und für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.



Wer sich Zeit nimmt für den Mitmenschen, schenkt ihm nicht nur Zeit, sondern Beachtung.

(Ernst Ferslt)

Dank des „Segens von oben“ können wir immer wieder mit Zuversicht unseren Maimarkt abhalten, und zwar ganz ohne Regen. Es ist mittlerweile ja schon zur Tradition geworden, vorm Muttertag unsere Sachsenburgerinnen und Sachsenburger mit Torten und Kuchen aller Art zu verwöhnen, sodass auch alle Mamas den Muttertag ohne Stress genießen können.

Natürlich danken wir allen die uns beim Backen zu Hilfe eilen und für jegliche andere Unterstützung. Wie z.B. der Firma Adeg Prax – herzlichen Dank liebe Renate, dass du immer ein offenes Ohr für uns hast. Ein großes Dankeschön auch an die Jägerschaft für ihr Spende die sie uns anlässlich ihrer Eustachiusmesse zukommen ließen.

Das Jahr verging in Windeseile – Advent am Marktplatz – hat es wieder geheißen. Wir, die Sachsenburger für Sachsenburg, sorgten mit unserem gemütlichen Stand wieder für Adventstimmung. Wie in all den Jahren zuvor konnten wir wieder viele fleißige Helfer ansprechen die uns beim Kekse backen unterstützten damit ihr, liebe Sachsenburger/innen, euch den 1. Advent versüßen könnt. Glühwein, Glühmost, Blattln, Kekse, Kletzenbrot und Apfelbrot gab es dafür ausreichend.

Schule, Kindergarten und eine Gruppe von Jungmusikern, welche schon zur Tradition geworden sind, verschönerten diesen Abend – allen ein herzliches DANKESCHÖN.

Dann war es endlich soweit, der wunderschön geschmückte Christbaum, sowie der Kranz um den Marktbrunnen erstrahlten im Lichterglanz und auf unserem Marktplatz wurde der Zauber des Advents erweckt.



*Man lebt zweimal,
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*

(Honoré de Balzac)

*Und deshalb vergessen wir, wie in all den
Jahren, nie auf unser Senioren in den Heimen.*

*Nochmals allen ein herzliches DANKE, einen
schönen Advent, eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr 2020.*

**Dörfler Margaretha von den
„Sachsenburgen für Sachsenburg“**

**Leise, unaufhaltsam leise
schwebt dahin das alte Jahr,
machen die Monate es zum Greise,
ja wie schwungvoll es mal war.**

**Der letzte Winter längst vergangen,
Frühling, Sommer, Herbst passe,
ein neuer Winter will beweisen,
dass er nicht der Letzte ist.**

**Schneegestöber lässt erahnen,
dass jetzt kommt die „Stille Zeit“.
Advent mit all dem Schönen,
hinein geht's in die Weihnachtszeit.**

**Der Stern der Hoffnung
bringt uns wieder hin zu unsrem Jesuskind.
Leise, unaufhaltsam leise
schwebt dahin das alte Jahr!**

Dörfler Margaretha

Faschingsumzug:

Kleine und große Faschingsnarren zogen von der Ortseinfahrt bis zum Gasthof Astner. Dort wurde bei Krapfen, Limo und Musik fröhlich getanzt und gelacht. Vielen Dank den Eltern für die Mithilfe, der Astnerwirtin Maria und der FF-Obergottesfeld für die Krapfen!

Kirchtag:

Wie immer bei schönstem Wetter konnte die Obergottesfelder Bevölkerung und einige Gäste den Erntedank und den Festtag des Hl. Rupertus bei der mit neuem Dach versehenen Kirche feiern. Die TK-Haslacher umrahmte die h. Messe, dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Vielen Dank unserem Pfarrer Jakob, den eifrigen Ministranten und den Frauen für die Erntegaben.



Pilgerwanderung im Oktober:

Die 3. Pilgerwanderung zu Ehren des Heiligen Rupertus führte die gehfeste Abordnung aus Obergottesfeld diesmal nach Rappersdorf. Gottseidank war der Wettergott auf unserer Seite. Außer ein paar Regentropfen gab es überwiegend Sonnenschein. Ideales Wanderwetter. Nach 12 km erreichten wir, zwar verschwitzt, aber mühelos das Etappenziel. Mit einem Schlussgebet in der Kirche des Hl. Andreas zu Rappersdorf endete die stimmige Wallfahrt mit einem Umtrunk im Gasthof Dürnle



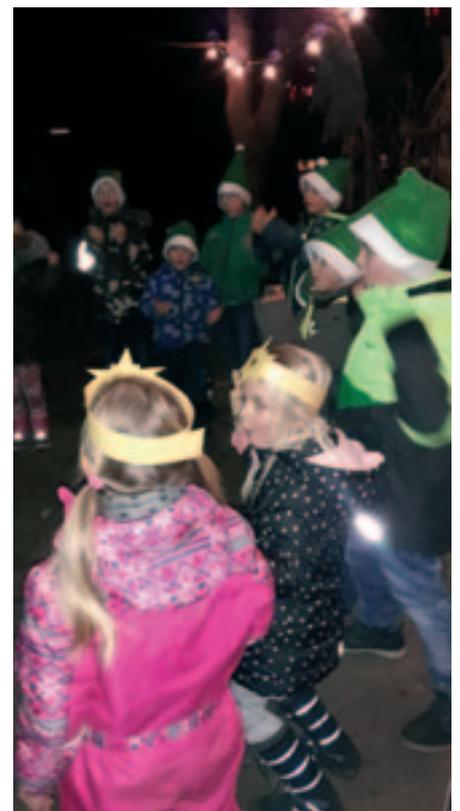
Advent im Dorf:

Ein schön geschmückter Christbaum, heuer aus dem Garten von Familie Kurt u. Christine Rainer, strahlt im Advent am Dorf-



platz. Wie in den Vorjahren haben die Bewohner selbst gebastelte Adventkalendertafeln aufgehängt. Die Dorfdurchfahrtsstraße erstrahlt auch wieder. Im Vorjahr wurden für die Laternen stilvolle Weihnachtssterne angeschafft – herzlichen Dank der Gemeinde und der Firma Elektro Rainer. Mit dem Abschlussabend am 4. Adventsonntag am Platzl, wo die Kinder wieder Gedichte und Lieder vorbringen werden, kehrt dann im Dorf Weihnachtsstimmung ein.

Herzliches Vergelt's Gott allen Helfern und Spendern im Ort. Im Vorjahr konnten wir einen Beitrag nach Rattendorf/Gailtal schicken. „Gemeinsam statt einsam“.



Allen Obergottesfeldner/innen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Für die Dorfgemeinschaft
Monika Rainer

Das Motto unserer Ortsgruppe des Pensionistenverbandes

„Voll im Leben“

Da sich wieder das Jahr dem Ende neigt möchte ich die vergangenen Monate 2019 kurz Revue passieren lassen.

Beginnen darf ich mit der **Weihnachtsfeier 2018** in unserem VAZ, welche kulinarisch und musikalisch bestens organisiert und umrahmt wurde.

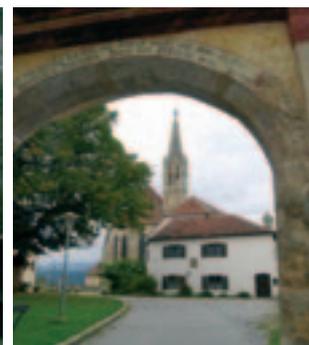
In den noch kälteren Märztagen genossen wir die „**Gelbe Suppen**“ in Untertweg mit einem anschließenden Einkaufsbummel im Atrio in Villach.

Bei der im gleichen Monat abgehaltenen **Jahreshauptversammlung** informierte uns der Bezirksvorsitzende Johann Truskaller über die bundes- und landesweite Organisationen, Hilfestellung bei Förderungen und Kontaktadressen bei Behördengängen.

Einen breiten Raum nahm das interessante und informelle Referat von Mag. Stefan Kain von der Teurnia Apotheke mit dem Thema: „**Wie nehme ich meine Medikamente richtig ein**“ ein.

Die anschließende „Fragestunde“ wurde von den Anwesenden dankend angenommen.

Die **Muttertagsfeier**, diesmal nicht im VAZ, fiel buchstäblich



ins „Wasser“. Der Besuch der Zitrusmanufaktur in Finkenstein ließ bei der Verkostung der Marmeladen und Likören der süß-sauren Früchte und dem anschließenden Essen auf der Baumgartnerhöhe den trüben Maitag vergessen.

Über Sillian und Toblach besuchten wir den wildromantischen **Pragser-Wildsee** in den **Südtiroler Dolomiten**. Das klare und smaragdgrüne Wasser beeindruckte jeden von uns.

Eines durfte auch dieses Jahr nicht fehlen: „**Die Fahrt in den Herbst**“!

Backhändel-Schmaus bei der Wallfahrtskirche Maria Strassengel mit vorherigem Besuch des Grazer Schlossbergs mit Blick über die Dächer von Graz.

Einige unserer Mitglieder besuchten fleißig Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene.

Zur Zeit zählt unsere Ortsgruppe 107 Mitglieder – **interessierte**

Personen können sich gerne bei unserer Obfrau melden unter der Handy-Nummer 0676 / 621 4311.

Jeden 3. Dienstag im Monat findet um 14 Uhr 00 im VAZ unser Pensionistenstammtisch statt. Es wäre wünschenswert wieder mehr Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Eine Organisation braucht Idealisten – dafür möchte ich mich als Obfrau bei den Mitgliedern des Vorstandes für die Teilnahme an Besprechungen und Sitzungen, aber auch bei unseren Bürgermeister W. Pichler für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des Saales im VAZ, recht herzlich bedanken.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen einen fröhlichen Jahreswechsel, beschwingt und vor allem aber gesund in das Neue Jahr 2020.

Eure Obfrau **Annemarie Schnedl**

Seniorentanzgruppe

Tanzen ab der Lebensmitte – „Komm, tanz einfach mit“

Wann: Donnerstags von 15:30 – 17:00 Uhr

Wo: Veranstaltungszentrum Sachsenburg

„Tanzen ab der Lebensmitte“ ist mehr als tanzen. Es fördert die Konzentration, Reaktion, Beweg-

lichkeit, Koordination und Gleichgewicht, trainiert das Gedächtnis und wirkt positiv auf Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und ist ein aktives Training gegen Osteoporose.

Kreistänze - Paartänze - Blocktänze

Ein Tanzpartner oder Tanzerfahrung sind nicht notwendig!

**SENIOREN
tanz
GRUPPE**

Die Gruppe freut sich, wenn noch einige neue Tänzerinnen dazukommen!



POLIZEI – FREUND UND HELFER BERGRETTUNG

BERGRETTUNG – ORTSSTELLE KOLBNITZ

Das vergangene Jahr war ein unterdurchschnittliches Einsatzjahr für die Bergrettung der Ortsstelle Kolbnitz, jedoch wurde ein sehr breites Spektrum an Einsätzen abgewickelt – leider auch einige mit tödlichem Ausgang.

Vor allem zu medizinische Notfällen wurden wir alarmiert. Zum Beispiel bei einem Rodler auf der Tröbacher Alm oder einem Mountainbiker in der Niggelai. Aber auch eine verletzte Schwammerlsucherin am Knoten, eine Wanderin auf der Mühldorfer Alm oder ein Forstunfall im Gemeindegebiet Reisseck waren es, zu denen wir ausrückten.

Auch abseits der Ausbildungen und Übungen standen teilweise repräsentative und unterstützende Tätigkeiten bei diversen Veranstaltungen wie der Radchallenge der Feuerwehr in Kolbnitz, dem Sportfest in Penk sowie der Eröffnung des Generationenparks in Mühldorf am Programm.

Im Juni fand ein groß angelegter Sicherheitsstammtisch in Obervellach statt. Hier waren alle Blaulichtorganisationen der Region vertreten und es wurden aktuelle Themen diskutiert, Einsätze nachbesprochen und in freundschaftlicher Atmosphäre Erfahrungen ausgetauscht.

Weiters standen die Kameraden bei den Gipfelmessen auf dem Salzkofel und dem Teuchlspitz für die Sicherheit der Teilnehmer im Einsatz, ebenso beim Trailrun „Kreuzeck-extreme“ im August. Vor dem Saisonstart am Goldeck stand die traditionelle Erste-Hilfe-Fortbildung gemeinsam mit der Ortsstelle Spittal am Programm. Hier wird die Erste Hilfe für die Pistendienste aufgefrischt und der Ablauf im Schigebiet für die



Unterstützung beim Pistendienst besprochen.

Unsere Anwarter sind ebenfalls fleißig unterwegs und so konnten Ammer Benjamin und Angerer Andreas die Ausbildung zum Bergretter erfolgreich abschließen. Hierzu herzliche Gratulation! An dieser Stelle möchte ich einen Rat für die nächsten Skitouren mitgeben: es sollte eine entsprechende Tourenplanung vorausgehen, ein Blick in den Lawinenlagebericht gewagt sowie das aktuelle Wetter im Auge

behalten werden. Auch die Notfallausrüstung sollte vor der Tour überprüft und der Umgang mit dem LVS („Pieps“) vor dem Saisonstart geübt werden. Wenn Interesse an der aktiven Mitarbeit in unserer Organisation besteht, einfach mit einem Mitglied direkt oder über unsere Homepage mit uns in Kontakt treten und sich informieren.

Für die Ortsstelle Kolbnitz,
der Ortsstellenleiter
Hannes Oberhuber



**POLIZEIINPEKTION Möllbrücke, 9813, Hauptstraße Nr. 2
Tel: 059133/2229**

„Einbrecher kommen NICHT NUR in der Dunkelheit“

Wir möchten Sie daran erinnern, dass mit dem Beginn der Herbstzeit und der darauffolgenden Winterzeit wieder verstärkt mit sogenannten

„Dämmerungseinbrüchen“

in Wohnobjekte gerechnet werden muss.

Im vergangenen Jahr konnten aufgrund **Ihrer** Aufmerksamkeit und Unterstützung gute Erfolge bei der Fahndung nach diesen Tätern erzielt werden. Wir bitten auch weiterhin um Ihre Mitarbeit.

Zum Schutze Ihres Eigentums wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.

Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen z.B. Kennzeichen notieren und der Polizei mitteilen !

Notruf: 133

**Danke für Ihre
Unterstützung**

**Inspektionskommandant:
Herbert Kleinfurber,
Ktrlnsp e.h.**

Seit März 2019 haben wir Verstärkung – mit **Julia Hartsleben** haben wir eine junge, engagierte Kollegin in unserem Team. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Allen Sachsenburgerinnen und Sachsenburgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

„Sorge dich gut um deinen Körper.

Es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast.“

(Jim Rohn)



Physiotherapie

Petra RUSSEGGER

Mobil: 0650 / 63 751 63

Anita RAINER

Mobil: 0664 / 41 000 34

Julia HARTSLEBEN, BSc

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Marktplatz 12, 9751 Sachsenburg, Telefon/Fax: 04769 / 33130

Turnen hält fit

Vor acht Jahren ist es uns gelungen eine Nachfolgerin für Frau Matschedolnig zu gewinnen. Anita ist in unserer Gemeinde als Physiotherapeutin tätig und ist dadurch eine kompetente Vorturnerin für das Frauenturnen mit unseren verschiedenen „Wehwehchen“.

Es ist jeden Mittwoch immer wieder spannend Neues zu hören und zu lernen und wir freuen uns auf jede Turneinheit. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Wir gehen zwar oft müde aber doch lächelnd und entspannt nach Hause.

Wir sind eine nette Gruppe mit 16 Turnerinnen und verstehen uns gut – unter dem Motto „Eine für alle, alle für Eine“.

Die nicht zu danken verstehen sind die Ärmsten.

(Marie von Ebner-Eschenbach)



In diesem Sinne DANKE Anita!

Deine Turnerinnen

Liebe Sachsenburgerinnen und Sachsenburger!

Das Jahresende nimmt auch die „Sachsenburger Zech“ zum Anlass, sich bei Ihnen für Ihre Unterstützung anlässlich des heurigen Kirchtags zu bedanken und diesen noch einmal Revue passieren zu lassen.

Bereits im Frühjahr fanden die ersten Sitzungen statt um, um einen schönen Kirchttag feiern zu können. Verantwortlich für den heurigen Kirchttag war das Zechmeisterpaar Marco STRAUSS und Theresa HAAS.



Im Sommer wurde ein Ausflug in das Bundesland Salzburg durchgeführt, welcher allen Teilnehmern ein spaßiges Wochenende bescherte.



Beim Pulvergeldsammeln ließ sich unsere Zechgemeinschaft diesmal etwas besonderes einfallen. Während wir in den letzten Jahren immer nur mit unseren Sammelisten von Haus zu Haus gegangen sind, haben wir diesmal ein richtiges „Kirch-

tagsladen“ durchgeführt. Unsere beiden Harmonikaspieler Sophie und Fabian sorgten dabei für die richtige Stimmung.



Den Kirchttag selbst eröffneten wir wieder traditionell am Samstag mit dem Böllerschießen am Kalvarienberg. Anschließend waren wir beim Fußballheimspiel unserer Mannschaft vertreten und haben auch wieder den Matchball gesponsert. Am Abend sorgten die „Granaten“ aus der Steiermark für Stimmung im Veranstaltungszentrum. Am Sonntag zogen wir dann mit den Vereinen der Gemeinde in die Kirche, wo wir den Erntedankgottesdienst feierten. Anschließend ging der Umzug wieder ins VAZ, wo das Duo „Feuer & Eis“ die Besucher in den Nachmittag begleitete.



Abschließend möchten wir uns bei allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Ein Teil unseres Reingewinnes wird bzw. wurde wieder einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Die Zechgemeinschaft Sachsenburg wünscht Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2020!



Wichtige Sicherheits-Informationen



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

- WO** wird Hilfe benötigt?
- WAS** ist passiert?
- WIEVIELE** Verletzte gibt es?
- WER** ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

- Absichern der Unfallstelle
- Rettungskräfte alarmieren
- Bergen und retten von Verletzten
- Blutstillung, Wundversorgung
- Bei Bewusstlosigkeit:
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung
- Bei Atem- und Kreislaufstillstand:
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

- Türen hinter sich schließen
- Mitbewohner verständigen
- Aufzug nicht benutzen



Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

- Türen zum Brandherd schließen
- Türritzen abdichten
- Fenster öffnen, rufen, winken



Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/sachsenburg

Die Moderne hat die Kunst total auf den Kopf gestellt. Chaos pur. Zum Auslöser avancierte sich der aufkeimende Pluralismus, der alles zu Kunst werden ließ. Zitat: „Alle Menschen sind Künstler“.

(Joseph Beuys)

Kunst ist vergleichbar mit einem Zug, der den Kopfbahnhof verlässt und in alle Windrichtungen fährt. Ursprünglich war Kunst eine Domäne der Männer. Vom Impressionismus über Expressionismus bis zur Pop-Art und Op-Art haben starke Männerpersönlichkeiten die Kunstwelt beherrscht.

In jüngster Zeit, gemeint ist die Gegenwart, kann mit Fug und Recht festgestellt werden, dass die Frau als Künstlerin gleichrangig im „Kulturgeschehen“ vertreten ist. Die Emanzipation hat sich durchgesetzt.

Barbara Laggner, Ohne Titel, Acryl



In den Kunsthochschulen Österreichs studieren derzeit mehr Frauen als Männer. Das Weibliche, also Feminine wird sinnlich noch mehr schaubar und spürbar. Um diesen Theorien gerecht zu werden, plant „Die Galerie im Drauknie“ im Jahr 2020 zehn Künstlerinnen in Sachsenburg auszustellen. Die Zehn (10) ist die Zahl der göttlichen Ordnung, des Vollendeten und der Vollkommenheit.

Alle zehn Künstlerinnen kommen aus Kärnten und werden mit „Frauenpower“ die Galeriewände verzaubern und verschönern.

Freuen wir uns über: Margret Joch, Luzi Pinkas, Silvia Steinacher, Ulrike Roesler, Barbara Laggner, Johanna Tschabitscher, Petra Sousan, Eva Bacon, Hadwig Schindler-Hopfgartner und Dorli Vany.

Wilfried Kuß, Galeriebetreuer

Kreatives Arbeiten mit Veronika Erhart

MALEREI UND MISCHTECHNIKEN AUF DIVERSEN UNTERGRÜNDE, OBJEKTE UND SKULPTUREN MIT VERSCHIEDENEN MATERIALIEN

Wir arbeiten experimentierfreudig auf Leinwand, Papier, Karton, Holzplatten, kleinen und großen Formaten, Kunststoffe, Fundstücke, Industriematerialien, Alu mit Acrylfarben, Stiften, Tusche, Strukturpasten, Japanpapier, Kreiden usw., und lassen uns auf einen schöpferischen Prozess ein.

Es geht darum, das Wesentliche zu erkennen und es pflegen zu lernen. Komposition, Fläche und Raum, Form und Farbe werden in gemeinsamen Bildbesprechungen besprochen und bereichern gegenseitig unsere Erfahrungen.

Jeder kann an meinem Kurs teilnehmen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ich freue mich auf unser gemeinsames Arbeiten.



Wann: 6./7.6. 2020 und 28./29.11.2020
jeweils von 10 - 17 Uhr

Wo: Veranstaltungszentrum Sachsenburg

Kosten: Euro 190,-

Teilnehmer: 5 – 10

Bitte melden Sie sich bei Frau Silvia Hinteregger in der Marktgemeinde Sachsenburg unter (+43) 04769/2925-14 oder bei mir unter (+43) 0650 2611017 oder mail@veronika-erhart.com



Berufsreifeprüfung mit den Kärntner Volkshochschulen

Derzeit absolvieren 144 Teilnehmer in ganz Kärnten die Vorbereitungslehrgänge der Berufsreifeprüfung mit den Kärntner Volkshochschulen.

„Ich würde mich jederzeit nochmal für die BRP an der VHS entscheiden. Ich habe Freundschaften geschlossen und die Trainer waren super. Es war eine Zeit, die mich persönlich sehr viel weitergebracht hat und meinen Horizont erweitert hat“, fasst Absolventin Simone Tillian zusammen.

Die Berufsreifeprüfung ist eine vollwertige Matura und bietet uneingeschränkten Zugang zu österreichischen Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Kollegs.

Die Inhalte der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Fachbereich Gesundheit & Soziales werden in Präsenzeinheiten erarbeitet, wobei alle Lerninhalte auch online abrufbar sind – ergänzt mit Videos und Podcasts zum Vertiefen. Teilnehmer tauschen sich mit Trainer und Kollegen in

einem Forums-Tool aus und erhalten fortlaufend in Videokonferenzen Feedback, Motivation und Anregungen.

Die neuen Lehrgänge starten im Juni und Oktober 2020. Bei den kostenlosen Informationsabenden erfahren Sie alles über die Berufsreifeprüfung an der VHS:

17. März 2020, BIFO AK/ÖGB, Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt

17. März 2020, 18:00, Fritz-Strobl-Schulzentrum, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 1, 9800 Spittal an der Drau,

18. März 2020, BIFO AK/VHS, Widmannngasse 11, 9500 Villach.

Für Ihre Fragen & Beratung:

Mag.a Anja Schaflechner
a.schaflechner@vhskt.n.at,
Tel.: 050 477 7012

Zur Entstehungsgeschichte

Das taktische Zusammenspiel des Habsburgerreiches mit dem Erzbistum Salzburg ermöglichte im 18. Jahrhundert den Bau der Kalvarienberganlage auf dem Festungsriegel über Sachsenburg. Ein kirchenpolitisches Intermezzo in der Zeit des Absolutismus.

Einige Überlegungen dazu:

Nach den Siegen über die Türken bei Peterwardein (1716) und der Rückeroberung von Belgrad durch Prinz Eugen kam es zum Frieden von Passarowitz (1718). Die ungarischen Stände, die damals unter der osmanischen Herrschaft litten, anerkannten 1723 die „Pragmatische Sanktion“ der Habsburger. Ein Siegeszug des katholischen Glaubens. Zudem brachte der Orden der Franziskaner den Kreuzweggedanken von Jerusalem nach Europa.

In Sachsenburg kam es zu einer religiösen Aufbruchstimmung, der durch einen Erlass des Papstes ausgelöst wurde. Benedikt XIII. (1724-1730) räumte den Orden der Franziskaner das Vorrecht ein, an geeigneten Orten Kreuzwegstationen und Kalvarienberge zu errichten und zu weihen. Der Sinn lag im Nachvollziehen des Leiden Christi, in dem man die „Via Dolorosa“ selbst gehen sollte.



Von 1726 bis 1738 erfolgten 45 Kreuzweggründungen in Österreich.

Pfarrer Josef Anton Weichsler, der von 1714 bis 1743 als Seelsorger in Sachsenburg tätig war, beauftragte den aus St. Veit an der Glan stammenden Franziskanerpater Hippolytus Peez, hölzerne Kreuze auf dem Schloßberg aufzustellen. Den Abschluss bildeten damals drei große Kreuze. Auf Bitten der Bürgerschaft und der Vogteiherrschaft von Sachsenburg hat der Salzburger Erzbischof Leopold Anton Firmian (1727-1744) als Grundherr, mittels Hofkammerdekret bestätigt, dass 1731 mit dem Aufmauern von Passionsstationen, der Kirche und des Heiligen Grabes begonnen werden könne. Die Anlage war 1733 fertig.

Während der Bauarbeiten störte ein Ereignis den politischen und kirchlichen Frieden im Habsburgerreich. Im Zuge der Rekatholisierung der Protestanten durch Erzbischof Leopold Firmian 1731/32 mussten mehr als 20.000 Salzburger Protestanten das Land verlassen. Kaiser und Erzbischof zeigten ihr wahres Gesicht.

Während der Franzosenkriege 1809/10, die auch in Sachsenburg wüteten, wurden die Kreuzwegstationen und die Kirche schwer beschädigt. Aber schon 1811 haben die Bürger von Sachsenburg ihren Kalvarienberg wiederhergestellt.

Im Jahre 1813 mussten die Franzosen Sachsenburg verlassen, weil sie zur Völkerschlacht nach Leipzig einberufen wurden. Bevor man Sachsenburg den Rücken kehrte, wurden die beiden mittelalterlichen Burgen geschliffen. Ebenso Teile der Kreuzwegstationen. Eine schändliche, unnötige Aktion der Franzosen.

Dechant Dr. Anton Granitzer, der als Seelsorger von 1975 bis 1999 in Sachsenburg tätig war, ließ 1978/79 die desolaten Kreuzwegstationen sanieren.

Jetzt, 290 Jahre später, sind Kirche und Gemeinde gemeinsam interessiert, die Stationen an der „Via Dolorosa“ mit zeitgenössischer Kunst von Lisa Huber auszustatten. Ein interessantes Kunstprojekt, das in seiner Farbigkeit, Komposition und Ausstrahlung besonders berührt.

Jetzt, 290 Jahre später, sind Kirche und Gemeinde gemeinsam interessiert, die Stationen an der „Via Dolorosa“ mit zeitgenössischer Kunst von Lisa Huber auszustatten. Ein interessantes Kunstprojekt, das in seiner Farbigkeit, Komposition und Ausstrahlung besonders berührt.

Wilfried Kuß

ACHTUNG!

Termine MÜLLABFUHR

ACHTUNG!



Abfuhrplan 2020

„RESTMÜLL“

monatlich

14-TÄGIG

Donnerstag, 09.01.2020

Mittwoch, 05.02.2020
Mittwoch, 04.03.2020
Mittwoch, 01.04.2020
Mittwoch, 29.04.2020
Mittwoch, 27.05.2020
Mittwoch, 24.06.2020
Mittwoch, 22.07.2020
Mittwoch, 19.08.2020
Mittwoch, 16.09.2020
Mittwoch, 14.10.2020
Mittwoch, 11.11.2020

Donnerstag, 10.12.2020

Donnerstag, 09.01.2020

Mittwoch, 22.01.2020
Mittwoch, 05.02.2020
Mittwoch, 19.02.2020
Mittwoch, 04.03.2020
Mittwoch, 18.03.2020
Mittwoch, 01.04.2020

Donnerstag, 16.04.2020

Mittwoch, 29.04.2020
Mittwoch, 13.05.2020
Mittwoch, 27.05.2020
Mittwoch, 10.06.2020
Mittwoch, 24.06.2020

Mittwoch, 08.07.2020

Mittwoch, 22.07.2020
Mittwoch, 05.08.2020
Mittwoch, 19.08.2020
Mittwoch, 02.09.2020
Mittwoch, 16.09.2020
Mittwoch, 30.09.2020
Mittwoch, 14.10.2020

Donnerstag, 29.10.2020

Mittwoch, 11.11.2020
Mittwoch, 25.11.2020

Donnerstag, 10.12.2020

Dienstag, 22.12.2020

Die Behälter bzw. Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** straßenseitig (Gemeindestraße oder Hauptverkehrswege) beizustellen.



„GELBER SACK“

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, wurden nachstehende Entsorgungstermine für 2020 bekannt gegeben:

KW. 1	Dienstag, 31.12.2019	KW.31	Mittwoch, 29.07.2020
KW. 7	Mittwoch, 12.02.2020	KW.37	Mittwoch, 09.09.2020
KW.13	Mittwoch, 25.03.2020	KW.43	Mittwoch, 21.10.2020
KW.19	Mittwoch, 06.05.2020	KW.49	Mittwoch, 02.12.2020
KW.25	Mittwoch, 17.06.2020	KW.2/21	Mittwoch, 13.01.2021

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitgestellt sein, ansonsten keine Abholung möglich!!



„ALTPAPIERENTSORGUNG“

Montag, 07.01.2020	Montag, 03.02.2020	Montag, 02.03.2020	Montag, 30.03.2020
Montag, 27.04.2020	Montag, 25.05.2020	Montag, 22.06.2020	Montag, 20.07.2020
Montag, 17.08.2020	Montag, 14.09.2020	Montag, 12.10.2020	Montag, 09.11.2020
Montag, 07.12.2020			

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitzustellen!



DEZEMBER 2019

- So. 22.** Adventkalenderausklang
in Obergottesfeld, 17 Uhr
- Di. 24.** Familienchristmette, Pfarrkirche, 17 h
- Do. 26.** Evang. Gottesdienst, VAZ, 10.30 Uhr
- Di. 31.** Jahresausklang FF-Sachsenburg am
Marktplatz, ab 9 Uhr

JÄNNER 2020

- Do. 02. u. Fr. 03.**
Sternsingeraktion der Pfarre
- Sa. 04.** Gemeindemeisterschaft der
Eisschützen, 9 Uhr
(Ersatztermin: 18.01.2020)
- Sa. 25.** Eisschützenturnier SV-Fußball

MÄRZ 2020

- Fr. 06.** Theateraufführungen der
- So. 08.** Laienspielgruppe, VAZ

APRIL 2020

- So. 12.** Auferstehungs-Gottesdienst,
Pfarrkirche, 5 Uhr
- Mo. 13.** Evang. Gottesdienst, VAZ, 10.30 Uhr
- Sa. 18.** Frühjahrskonzert TK-Haslacher,
VAZ, 19.30 Uhr
- Fr. 24.** Stafettenlauf
- So. 26.** Sachsenburg – Spilimbergo

MAI 2020

- Sa. 09.** Muttertagmarkt am Marktplatz, 9 Uhr
- So. 10.** Erstkommunion, Pfarrkirche, 9 Uhr
- Sa. 23.** Triker-Treffen – Zwischenrast in
Sachsenburg, Marktplatz bzw.
Parkplatz, Sportplatz, 15 Uhr
- Sa. 30.** Kleinfeldturnier SV BWS – Sektion
Fußball

JUNI 2020

- So. 07.** Fronleichnam in Sachsenbug, 9 Uhr
anschl. Frühschoppen der
FF-Sachsenburg beim FF-Haus
- So. 16.** Fronleichnam in Sachsenburg, 9 Uhr
- Sa. 20.** 3. Sachsenburger Kinder-Kirchtag
der Volksschule, VAZ
- Sa. 20.** Sonnwendfeier GH. Seiwald
- Sa. 27.** Stafettenlauf Spilimbergo-
Sachsenburg
Dämmerschoppen am Marktplatz
- So. 28.** Evang. Picknick-Gottesdienst,

JULI 2020

- So. 12.** Salzkofel Gipfelmesse
- Fr. 24.** Kärntner Abend am Marktplatz

AUGUST 2020

- Sa. 08.** Beach-Party GH. Seiwald
- Fr. 14. – So. 16.** Oberdrautaler Flößertage
- Sa. 15.** Flößerfest an der Drau
- Fr. 21.** Sommernachtsparty am Marktplatz
mit „Hannah“ u.v.m, ab 18h

SEPTEMBER 2020

- Sa. 19.** Allgemeines Stockturnier-
Herbstturnier 8 Uhr
- Sa. 19.** 50 Jahre Jagdverein Niggelai –
Eustachiusmesse der Jäger,
Kalvarienbergkirche
- Sa. 19. u. So. 20.** Allradtage
- So. 27.** Kirchtag in Obergottesfeld, 10 Uhr

OKTOBER 2020

- So. 11.** Evang. Gottesdienst, VAZ
- Sa. 17.** Kirchtag in Sachsenburg, VAZ
- So. 18.** Erntedank u. Kirchtag in Sachsen-
burg, VAZ
- Sa. 31.** Heimatabend der Laienspielgruppe,
VAZ, 19.30 Uhr

NOVEMBER 2020

- So. 08.** Seniorentag der Gemeinde, VAZ, 11h
- Mi. 11.** Laternenfest des KiGa u. TM, 17 Uhr
- Sa. 14.** Sparvereinsauszahlung GH. Seiwald
- Sa. 21.** Sachsenburger Partl-Umzug, 17 Uhr
- Sa. 28.** Christbaumerleuchten am Markt-
platz, 16 Uhr
- So. 29.** Christbaumerleuchten in
Spilimbergo (Busfahrt)

DEZEMBER 2020

- So. 06.** Nikolofeier GH. Seiwald
- Do. 24.** Familienchristmette, Pfarrkirche, 17 h
- Fr. 26.** Evang. Gottesdienst, VAZ, 10.30 Uhr
- Do. 31.** Jahresausklang FF-Sachsenburg am
Marktplatz, ab 9 Uhr

Samstag, 23. Mai 2020

TRIKER-Ausfahrt mit Zwischenrast beim „Gasthof Penker“.

Die Trikes werden am Markt-
platz sowie am Parkplatz Sportplatz ab ca. 15.00 Uhr
abgestellt sein. Interessierte bitte vorbeikommen und
diese Kraftfahrzeuge besichtigen!

